



Volles Haus in Engens guter Stube: Am vergangenen Dienstag kam der neu gewählte Gemeinderat zu seiner ersten Sitzung zusammen, gleichzeitig wurden die scheidenden Mitglieder für ihr Engagement gewürdigt und gebührend verabschiedet. Entsprechend gut besucht war der Bürgersaal, in dem bereits morgen, Donnerstag, 1. August eine weitere öffentliche Sitzung stattfindet. Berichte über Ehrungen, die Wahl der Bürgermeisterstellvertreter sowie die Besetzung der Ausschüsse finden sich in dieser Ausgabe auf den Seiten 4 und 5.
Bild: cok

HegauKurier

Sommerpause

Engen (cok). Heute, Mittwoch, 31. Juli, erscheint die letzte Ausgabe des *HegauKurier* vor der zweiwöchigen Sommerpause. Den nächsten *HegauKurier* gibt es dann wieder am Mittwoch, 21. August. Anzeigen- und Redaktionsschluss hierfür ist Montag, 19. August, 12 Uhr.

FFW Altersabteilung

Es wird gegrillt

Engen. Die Altersabteilung der Freiw. Feuerwehr Engen trifft sich am Dienstag, 6. August, um 19 Uhr zum Grillen am Gerätehaus in Welschingen.

Musik auf dem Marktplatz

Feierabendkonzert mit der Trachtenkapelle Stetten

Engen. Das letzte Feierabendkonzert in diesem Sommer richtet die Trachtenkapelle Stetten am Donnerstag, 1. August, aus. Von 18 bis 21 Uhr können Einheimische, Urlaubsgäste und Firmen mit ihren Mitarbeitern bei Musik und Unterhaltung das besondere Flair der Engener Altstadt genießen und den Feierabend bei einem Glas Bier oder Wein in gemütlicher Runde ausklingen lassen. Die Trachtenkapelle wird

die Gäste wieder in seiner un-nachahmlichen Art unterhalten. Der bestuhlte Marktplatz lädt zum gemütlichen Tagesausklang ein und bietet allen Besuchern einen erholsamen Abend in geselliger Atmosphäre. Der Eintritt ist frei. Und auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Der Touristik Engen wird für Speis und Trank sorgen. Bei schlechtem Wetter findet die Open-Air-Veranstaltung nicht statt.

»Topf und Knopf«

Im August geöffnet

Engen. Das Second-Hand-Kaufhaus Topf und Knopf kennt keine Sommerpause: Auch am 5. und 19. August besteht die Möglichkeit, zwischen 15 und 18 Uhr in der Jahnstr. 5 auf Schnäppchenjagd zu gehen. Das Team freut sich auf regen Besuch.

Ferien der Stadtbibliothek

Auch Buchrückgabebox geschlossen

Engen. Die Stadtbibliothek macht von **Dienstag, 20. August, bis einschließlich Samstag, 31. August**, Sommerferien. Auch die Buchrückgabebox ist in dieser Zeit geschlossen.

Ab September geht es weiter

Ab Dienstag, 3. September, 10 bis 12 Uhr, ist die Bibliothek (sowie die Rückgabebox) wieder geöffnet. Die Bibliothek bittet außerdem, die **veränderten Öffnungszeiten freitags über die Schulferien** ab Freitag, 2.

August, bis 6. September zu beachten:

Die Bibliothek öffnet Freitagvormittag von 9.30 bis 12 Uhr und bleibt nachmittags geschlossen. An allen anderen Wochentagen sind die Öffnungszeiten unverändert. Die Bibliothek bittet ihre LeserInnen, ausgeliehene Medien rechtzeitig abzugeben oder sie gegebenenfalls zu verlängern, um Gebühren zu vermeiden. Gerne werden Medien auch über die Urlaubszeit hinweg verlängert.

AWO Engen

Kurze Pause

Engen. Vom 8. August bis zum 10. September ist die AWO-Beggnungsstätte in der Sommerpause geschlossen. Ab 11. September, 14 Uhr, sind wieder alle herzlich eingeladen, vorbei zu schauen - auch Nicht-Mitglieder sind willkommen.



Bild: Adobe



Öffentliche Bekanntmachung

im Internet auf www.engen.de

Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses der Versammlung vom 19. Juli 2024 über die Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Abwasserzweckverbandes Hegau-Süd gemäß § 16 Absatz 4 Eigenbetriebsgesetz

Öffentliche Bekanntmachung der Änderung der Hauptsatzung der Stadt Engen vom 23.07.2024

Vorlesen mit Kamishibai

Draußengeschichten in den Sommerferien

Engen. Für alle daheimgebliebenen GeschichtenliebhaberInnen liest das Team der Stadtbibliothek in den Sommerferien hinter dem Rathaus vor. Gelesen wird auf der **Freilichtbühne hinter dem Rathaus, jeweils um 15 Uhr.** Im Papiertheaterahmen (japanisch: »Kamishibai«) werden die Bilder parallel zum Vorgelesenen gezeigt, sodass eine kleine Bühne entsteht, die die Kinder betrachten können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Dauer circa 20 Minuten.

Folgende Geschichten werden im August vorgelesen:

Donnerstag, 8. August, 15 Uhr: »Benno Bär und das Brummdidum«, von Susanne Brandt, ab drei Jahren.

Mittwoch, 14. August, 15 Uhr: »Dr. Brumm fährt Zug«, von Daniel Napp, ab vier Jahren.

Bei Regen muss die Veranstaltung leider ausfallen. Im Zweifelsfall sollte in der Stadtbibliothek nachgefragt werden, Tel. 07733/501839, oder sich auf der Homepage der Bibliothek informieren.

Abfalltermine

Samstag,	03.08.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	05.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	06.08.	Biomüll Engen
Donnerstag,	08.08.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	12.08.	Biomüll Ortsteile
Montag,	12.08.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	13.08.	Biomüll Engen
Samstag,	17.08.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	19.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	20.08.	Biomüll Engen
Mittwoch,	21.08.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	26.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	27.08.	Biomüll Engen
Samstag,	31.08.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731 931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751 36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, Engen, vor dem Geschäft und im SESAM Dorfladen, Maierbachstr. 14a in Neuhausen. Bitte nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen.

HEISS AUF LESEN[®]

In den Ferien in ferne Bücherwelten abtauchen

Engen. Wer noch nicht bei HEISS AUF LESEN[®] angemeldet ist, sollte sich jetzt schleunigst auf den Weg in die Stadtbibliothek machen. Viele neue Bücher warten auf Kinder der 1. bis 5. Klasse. Einfach ausgefüllte Anmeldekarte mitbringen oder in der Bibliothek ausfüllen (Achtung: es wird eine Unterschrift der Eltern benötigt) und gelesene Bücher ins Logbuch eintragen.

Am Ende der Aktion wird das Logbuch von der Stadtbibliothek abgestempelt. Das Logbuch sollte ausgefüllt bis spätestens 11. September in der Stadtbibliothek abgegeben werden.

Die Abschlussparty findet am

Samstag, 14. September, um 16 Uhr, im katholischen Gemeindezentrum, Hexenwegle 2, statt. Es gibt wieder tolle Preise zu gewinnen und jede/r TeilnehmerIn erhält ab dem ersten gelesenen Buch eine Urkunde.

HEISS AUF LESEN[®] findet im Regierungsbezirk Freiburg schon zum zehnten Mal statt und wird von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen im Regierungspräsidium Freiburg koordiniert. Nähere Infos auch unter www.stadtbibliothek-engen.de oder unter Tel. 07733/501839.

Vom 20. bis einschließlich 31. August macht die Bibliothek Sommerferien, also schnell noch vorher mit Büchern eindecken.

Veranstaltungen

Stadt Engen, Draußengeschichten: Lesung aus »Platz da, ihr Hirsche«, ab vier Jahre, Mittwoch, 31. Juli, 15 Uhr, Freilichtbühne

Wochenmarkt, Donnerstag, 1. August, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Engener Musikvereine und Touristik Engen, Feierabendkonzert mit der Trachtenkapelle Stetten, Donnerstag, 1. August, 18 Uhr, Marktplatz

RSV Neuhausen, Radtreff, Donnerstag, 1. August, 18 Uhr, Kirche Neuhausen

Stadt Engen & Touristik Engen, Erlebnisführung »Die Grenzgängerin«, Donnerstag, 1. August, 19 Uhr, Felsenparkplatz

Biesendorfer Vereine, Organisationen und Stadt Engen, 700 Jahre Biesendorf, 3./4. August, ab 18 Uhr (samstags), ganztags (sonntags), im und ums Bürgerhaus Biesendorf

RSV Neuhausen, Familien-Radausfahrt mit Abschlussgrillen, Sonntag, 4. August, 9:30 Uhr, Bürgerhaus Neuhausen

Wochenmarkt, Donnerstag, 8. August, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Stadt Engen, Draußengeschichten: Lesung aus »Benno Bär und das Brummdidum«, ab drei Jahre, Donnerstag, 8. August, 15 Uhr, Freilichtbühne

Stadt Engen & Touristik Engen, Erlebnisführung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz«, Donnerstag, 8. August, 19 Uhr, Freilichtbühne

Stadt Engen & Touristik Engen, Klassische Stadtführung - Engen zwischen Mittelalter und Moderne, Montag, 12. August, 18 Uhr, Marktplatz

Stadt Engen, Draußengeschichten: Lesung aus »Dr. Brumm fährt Zug«, ab vier Jahre, Mittwoch, 14. August, 15 Uhr, Freilichtbühne

Wochenmarkt, Donnerstag, 8. August, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau, Festgottesdienst zum Patrozinium mit Kräutersegnung und anschließender Lichterprozession, Donnerstag, 15. August, 19:30 Uhr, Kath. Kirche

Stadt Engen & Touristik Engen, Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen«, Dienstag, 20. August, 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Die wichtigsten Termine im August

- 1. August, 18 Uhr, Marktplatz**
Feierabendkonzert mit der Trachtenkapelle Stetten/Engener Musikvereine und Touristik Engen
- 1. August, 18 Uhr, Kirche Neuhausen**
Radtreff/RSV Neuhausen
- 1. August, 19 Uhr, Felsenparkplatz**
Erlebnisführung »Die Grenzgängerin«/Stadt Engen & Touristik Engen
- 4. August, 9:30 Uhr, Bürgerhaus Neuhausen**
Familien-Radausfahrt mit Abschlussgrillen/RSV Neuhausen
- 8. August, 15 Uhr, Freilichtbühne**
Draußengeschichten: Lesung aus »Benno Bär und das Brummidum«, ab drei Jahre/Stadt Engen
- 8. August, 19 Uhr, Freilichtbühne**
Erlebnisführung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz«/Stadt Engen & Touristik Engen
- 12. August, 18 Uhr, Marktplatz**
Klassische Stadtführung/Stadt Engen & Touristik Engen
- 14. August, 15 Uhr, Freilichtbühne**
Draußengeschichten: Lesung aus »Dr. Brumm fährt Zug«, ab vier Jahre/Stadt Engen
- 15. August, 19:30 Uhr, Kath. Kirche**
Festgottesdienst zum Patrozinium mit Kräutersegnung und anschließender Lichterprozession/Seelsorgeeinheit Oberer Hegau
- 20. August, 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie**
Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen«/Stadt Engen & Touristik Engen
- 22. August, 20:30 Uhr, Erlebnisbad Engen**
Open-Air-Kino »Eine Million Minuten«/Stadt Engen
- 23. August, 20:30 Uhr, Freilichtbühne**
Open-Air-Kino »Zwei zu Eins«/Stadt Engen
- 23. bis 25. August, ganztags, Dorfplatz Zimmerholz**
Epfelkuächäfescht/Musikverein Zimmerholz
- 30. August bis 1. September, ab 12 Uhr, Alter Stadtgarten**
Street Food Markt/ »Bass and Bite«



Der Street Food Markt 2023.

Bild: Archiv Stadt Engen

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

- Kunstaussstellung:** Ausstellung »form follows form« von Viola Bittl
Zu sehen bis 25. August
- Dauerausstellungen:** Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
- Öffnungszeiten** Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr
- Eintritt:** 3,50 Euro, ermäßigt 2,50 Euro

Restplätze Sommerferienprogramm Anmeldung noch möglich

Diese Programmpunkte haben momentan noch Plätze frei:

- Nr. 14 Spiel und Spaß mit dem Hula Hoop, 2. August
Nr. 16 Spiel und Spaß mit dem Hula Hoop, 5. August
Nr. 18 Ausflug zum Wasserkraftwerk auf die Musikinsel, 6. August
Nr. 23 Tennis Schnupperkurs, 13. August
Nr. 24 Kreativer Foto-Walk in der Stadt Engen, 15. August
Nr. 25 Lernort Natur, 15. August
Nr. 28 Kreativer Foto-Walk rund um den Schoren, 22. August
Nr. 29 Tierisch gute Tagestour, 23. August
Nr. 31 Musikolympiade, 24. August
Nr. 32 Spiel und Spaß mit dem Hula Hoop, 26. August
Nr. 33 Mitmachzirkus mit den Circus Casanietto, 28. bis 30. August
Nr. 35 Spiel, Spaß und Tanzen mit der Tanzschule Seidel, 2. September bis 5. September
Nr. 36 Spieglein, Spieglein an der Wand, 2. September
Nr. 37 Besichtigung des Solarparks Rickelshausen, 3. September
Nr. 39 Macht mit beim »Motorik-Test« mit dem TV Engen, 5. September
Nr. 40 Tierisch gute Tagestour, 6. September
Nr. 42 Hofführung mit Strohhüpfburg, 19. September

Anmeldungen für die freien Plätze sind nur noch persönlich im Bürgerbüro Engen möglich. Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Dienstag, Freitag 8 bis 12 Uhr.

Senioren für Senioren & Unser buntes Engen

»Diner en blanc«

Engen. »Es lebe Europa« - den europäischen Gedanken feiern möchten die Senioren für Senioren und »Unser buntes Engen« mit einem »Diner en blanc« am Samstag, 10. August, von 17 bis 21 Uhr. Auf dem Vorplatz des Katholischen Gemeindezentrums (Stadtgarten) sind alle eingeladen, einen Sommerabend ganz in Weiss bei gutem Essen, Trinken und anregenden Gesprächen zu verbringen. Sitzbänke und weiß eingedeckte Tische werden aufgestellt, Besteck, weißes Geschirr und leckere Speisen bringen die BesucherInnen selbst mit. Getränke können gekauft werden. Bei Regen fällt das »Diner en blanc« aus.



Der Sommer lässt grüßen!

Weingut Clauß Lottstetten-Nack

Rosé, trocken

Ein Rosé mit der typischen Frische und einer feinen Würze.

Ein Wein für besondere Sommertage, wenn abends die Hitze nicht weichen will, die Grillen zirpen und die Kräuter im Garten duften.

Perfekt zu Gegrilltem, oder einfach so.

Bei Abnahme von
6 Flaschen, gibt es eine
Flasche gratis dazu!

0,7l-Fl. = 10,90 €

Öffnungszeiten

Mo.-Sa. 08.00-12.30 Uhr
Mo.-Mi. 14.00-18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00-22.00 Uhr
Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 0 77 33/54 22
www.weinhaus-gebhart.de

»Packen wir es an«

Neuer Engener Gemeinderat hat seine Arbeit aufgenommen - mit einem Fragezeichen

Am 23. Juli kam der neu gewählte Gemeinderat zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Die Agenda war umfangreich: Es galt, den Biesendorfer Ortschaftsrat im Amt zu bestätigen, verdiente Ratsmitglieder zu ehren, scheidende KollegInnen zu verabschieden, Posten neu zu besetzen und erste Beschlüsse zu fassen. Weiter geht es bereits morgen, Donnerstag, mit einer öffentlichen Sitzung ab 17 Uhr. Dabei wird es möglicherweise auch einen zweiten Wahlgang für den dritten Bürgermeisterstellvertreter geben.

Engen (cok). »Es ist wirklich phänomenal, außergewöhnlich und nachhaltig, was hier in den letzten Jahren alles geschafft und geschaffen wurde«: Mit diesen Worten zollte Bürgermeister Frank Harsch dem Wirken der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte Respekt, die am vergangenen Dienstag verabschiedet wurden. Fünf Jahre lang waren Ines Lutz, Christian Arnold, Heinrich Holl, Ingo Sterk und Tobias Strobel aktiv. Zehn Jahre gehörte Bernd Keller dem Gemeinderat an. Ganze 25 Jahre Zeit und Herzblut investierten Erika Fritschi und Peter Kamenzin in ihre Arbeit zum Wohl der Gemeinde. Letzteren ehrte der Bürgermeister mit besonders persönlichen Worten: »Engagement ist Ihr Lebenswerk. Sie machten ja noch viel mehr als Gemeinderat«, so Harsch.

Fritschi und Kamenzin erhielten als Dank und Anerkennung für ihre 25-jährige Tätigkeit im Gemeinderat die **Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg**. Geehrt wurden auch: Bernhard Maier (20 Jahre) sowie Bernd Keller, Armin Höfler, Jörg Schmidbauer und Martin Schoch (jeweils 10 Jahre) und Markus Hildebrand (25 Jahre Ortschaftsrat Biesendorf).

Reine Formsache war die Bestätigung von Reinhold Mayer als **Ortsvorsteher von Biesendorf**: (dort war am 9. Juni gewählt worden). Mayer bekleidet dieses Amt seit dem Jahr 2000, in



Gruppenbild mit Bürgermeister: 19 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte (auf dem Bild fehlt Tim Strobel) haben die Aufgabe, die Zukunft der Stadt Engen in den kommenden fünf Jahren maßgeblich mitzugestalten - vier Frauen und vier Männer sind neu dabei. Stärkste Fraktion ist die UWV mit acht Ratsmitgliedern, sieben Sitze kann die CDU für sich beanspruchen, mit vier Mandaten ist die SPD vertreten. *Bild: Kraft*

offener Abstimmung sprachen ihm die RätInnen einstimmig ihr Vertrauen aus. »Ich kann versprechen, es ist meine letzte Amtszeit«, scherzte Mayer. Als sein Stellvertreter wurde in Abwesenheit Marc Heitzmann bestätigt.



»Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das Recht ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.«

Als dienstältester Stadtrat sprach Jürgen Waldschütz die Verpflichtungsformel stellvertretend für alle Ratsmitglieder

Weniger Einigkeit herrschte bei der **Wahl der Bürgermeisterstellvertreter** - eine der ersten Amtshandlungen des frisch verpflichteten Gremiums. Nach der Sitzverteilung (acht Sitze UWV, sieben Sitze CDU und vier Sitze SPD) steht allen drei Gruppierungen eine Bürgermeisterstellvertretung zu. Gewählt wurde auf Antrag in geheimer Abstimmung. Dabei erhielt Armin Höfler von der UWV als erster Stellvertreter 13 Ja- und drei Nein-Stimmen bei drei Enthaltungen. Bernhard Maier (CDU) ist künftig zweiter Stellvertreter, für ihn stimmten 16 RätInnen mit Ja bei einer Nein-Stimme und zwei Enthaltungen. Nicht gereicht hat es für Dominik Schnekenburger von der SPD: Bei acht Ja-, acht Nein-Stimmen und drei Enthaltungen kam für ihn keine Mehrheit zustande.

Hauptamtsleiter Jochen Hock erklärte dazu: »Bei nur einem Bewerber regelt die Gemeindeordnung in § 37 Abs. 7, dass frühestens eine Woche nach dem ersten Wahlgang ein zweiter Wahlgang erforderlich wird, in dem wieder die Mehrheit der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erreicht werden muss.«

Zügig und ohne Fragezeichen verlief die Besetzung weiterer Posten. **Paten des Jugendgemeinderates** sind künftig Oscar Lohner (UWV), Martin Schoch (CDU) und Tim Strobel (SPD). Im **Beirat des Regionalen Wirtschaftsfördervereins** sitzen: Dominik Garcia und Oscar Lohner (UWV), Martin Schoch (CDU) und Conny Hoffmann (SPD). Im **Aufsichtsrat der Stadtwerke** sind künftig vertreten: Armin Höfler und Jörg Schmidbauer (UWV), Jürgen Waldschütz und Siegfried Ellensohn (CDU), Angelika Strobel (SPD). **Stiftungsrat der Bürgerstiftung** ist Tim Strobel (SPD), Stellvertreterin Isabel Maier-Lang (CDU) ist zudem neues Mitglied im **Stiftungsrat der Dr. Karin Schädler Stiftung**. Zum Vertreter der Stadt Engen in der **Gesellschafterversammlung der Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum** wurde Gerhard Steiner (UWV) gewählt, Stellvertreterin ist Katrin Höfling (CDU). BM Harsch wird als **Beirat der Gemeinnützigen Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum** entsandt, Gerhard Steiner ist zum weiteren Mitglied bestellt worden, auch hier ist Katrin Höfling Stellvertreterin.

Besetzung der Ausschüsse

Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss (VKS)

Sigmar Hägele, Armin Höfler, Kerstin Lang, Gerhard Steiner (UWV)

Katrin Höffling, Isabel Meier-Lang, Jürgen Waldschütz, Martin Schoch (CDU)

Conny Hoffmann, Angelika Strobel (SPD)

Technischer- und Umweltausschuss

Dominik Garcia, Joachim Kentischer, Oskar Lohner, Jörg Schmidbauer (UWV)

Siegfried Ellensohn, Bernhard Maier, Urs Scheller, Martin Schoch (CDU)

Tim Strobel, Dominik Schnekenburger (SPD)

Gemeinsamer Ausschuss

Sigmar Hägele, Armin Höfler (UWV)

Urs Scheller, Isabel Meier-Lang (CDU)

Angelika Strobel (SPD)

Stellvertreterinnen oder Stellvertreter der Ausschussmitglieder sind jeweils alle anderen Mitglieder der Fraktion, die nicht dem Ausschuss angehören. Vertretungsfälle werden fraktionsintern geregelt.



Sie wurden herzlich verabschiedet: Bürgermeister Frank Harsch richtete seinen Dank und seine Anerkennung an (von rechts) Tobias Strobel, Ortschaftsrat Ewald Kaufmann, Ingo Sterk, Peter Kamenzin, Erika Fritschi, Bernd Keller, Christian Arnold, Ines Lutz, Heinrich Holl und Ortschaftsrat Markus Hildebrand.



In geheimer Wahl wurden die Bürgermeisterstellvertreter bestimmt. Sollte Dominik Schnekenburger (SPD) im zweiten Wahlgang keine Mehrheit erhalten, müsse »das weitere Vorgehen mit dem Gemeinderat beraten werden«, so Hauptamtsleiter Jochen Hock.



Die Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg für ihr langjähriges Engagement erhielten: (von links) Armin Höfler und Jörg Schmidbauer (10 Jahre). Bürgermeister Frank Harsch gratulierte zudem (weiter von links) Bernd Keller (10 Jahre), Bernhard Maier (20 Jahre), Erika Fritschi (25 Jahre) Martin Schoch (10 Jahre), Markus Hildebrand (25 Jahre) und Peter Kamenzin (25 Jahre). *Bilder: Kraft*

Fleisch & Feines aus dem Hegau

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272

hot summer!
... wir machen auch scharfe Sachen:

Pfeffersteak
vom Schweinehals mit ganzem Pfeffer 100 g **1,69 €**

Mexikospieß
Rindfleischspieße mit Chili und Peperonen 100 g **2,35 €**

Chili-Hähnchen
Hähnchensteak vom Schlegel 100 g **1,59 €**

Knoblauch-Chorizo
mit Pfeffer und Chili 100 g **1,65 €**

Scharfer Döner-Griller
vom Rind, pfefferbetont 100 g **1,99 €**

Chili-Krautsalat
erfrischend würzig 100 g **1,39 €**

Jalapeno-Griller
Grillwurst mit Paprika und Jalapeno 100 g **1,49 €**

Pfeffersalami
mit Chili und Pfeffer 100 g **2,79 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Grundsteuer und Gewerbesteuer fällig

Engen. Zum 15.08.2024 wird die dritte Rate der Gewerbesteuer-vorauszahlung und der Grundsteuer zur Zahlung fällig. Die Höhe der Gewerbesteuer ist aus dem letzten Steuerbescheid über Vorauszahlungen zu entnehmen. Die Höhe der Grundsteuer ist aus dem letzten Veranlagungs- oder Änderungsbescheid zu ersehen.

Die Raten sind unter Einhaltung des Fälligkeitstermins mit Angabe des aktuellen Buchungszeichens an die Stadtkasse Engen zu überweisen (IBAN DE30 6925 1445 0005 0001 95 Sparkasse Engen-Gottmadingen oder IBAN DE11 6649 0000 0038 5460 23, Volksbank eG – Die Gestalterbank). Bei verspäteter Zahlung müssen Mahngebühren und die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge erhoben werden. Den Teilnehmern am SEPA-Lastschrift-Verfahren werden die Beträge fristgerecht abgebucht.

Informationen zur Zahlung oder zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats erteilt die Stadtkasse Engen (Telefon 07733/502-222 und 502-223). Bei Fragen zur Steuerberechnung steht das Steueramt (Telefon 07733/502-232) gerne zur Verfügung.



»Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum«. Doris Jäckle-Braunwald (Mitte) konnte bereits am 19. April ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. In einer Feierstunde würdigte Bürgermeister Frank Harsch (rechts) nun die Leistungen der Jubilarin in besonderer Weise. Den Glückwünschen schloss sich Hauptamtsleiter Jochen Hock (links) gerne an. Doris Jäckle-Braunwald absolvierte 1985 ihre Ausbildung zur Erzieherin und war anschließend in verschiedenen Kindergärten tätig. Am 30. August 1999 wurde sie als Kindergartenleitung bei der Stadt Engen für den damals neu errichteten Kindergarten Glockenziel eingestellt. In den vergangenen Jahren wurde aus dem Kindergarten ein Kinderhaus, welches Doris Jäckle-Braunwald sehr ans Herz gewachsen ist. Sie prägt die Einrichtung durch ihr Engagement und ihren Einsatz. *Bild: Stadt Engen*

Geringe Restmengen Brennholz

Aus dem Stadtwald Engen

Die Stadt Engen verkauft noch geringe Restmengen Brennholz in langer Form.

Los-Nr.	Haupt-holzart	Menge in Fm	Lagerort	Distrikt	Preise in € inkl. MwSt.
325	Eiche	4,03	Mittlerer Schmiedsbergweg	Schmiedsberg	302,25
326	Eiche	2,50	Spöckweg	Spöck	187,50
327	Birke/Eiche	4,42	Mittelweg	Spöck	331,50
328	Buche/	1,10	Armenhalde-	Allmen	82,50

Bestellungen werden nur von Privatkunden in schriftlicher Form entgegengenommen. Bei mehreren Interessenten für eine Los-Nr. erhält derjenige den Zuschlag, der zuerst bestellt.

Aus gegebenem Anlass wird nochmals darauf hingewiesen, dass mit der Unterschrift auf der Bestellung sowohl der Motorsäge-schein als auch die Verwendung von Sonderkraftstoff und Bio-Sä-gekettöl garantiert wird.

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

OPEN-AIR-KINONÄCHTE

Beginn ca. 20:30 Uhr
Einlass+Bewirtung: ab 19:30 Uhr
Eintritt: Euro 6,- (Ermäßigung mit Sozial-Pass 50%)
bei Dauerregen in der Stadthalle Engen!

Bitte denken Sie an entsprechende Kleidung etc. Gerne können eigene Stühle mitgebracht werden.

Donnerstag, 22. August im Erlebnisbad

Eine Million Minuten

125 Min., FSK: ohne Altersbeschränkung, empf. ab 12 J. Vera und Wolf Küper haben herausfordernde Jobs – und zwei kleine Kinder. Doch die Ehe kriselt, und beide haben das Gefühl, dem Leben nicht mehr gerecht zu werden. Um allen gerecht zu werden beschließen sie einen Umbruch: sie verreisen für 1 Million Minuten. Das sind etwa zwei Jahre... Nach einer wahren Geschichte!

Freitag, 23. August Freilichtbühne hinter dem Rathaus

Zwei zu Eins

115 Min., FSK: ab 6, empf. ab 12 J. Halberstadt im Sommer 1990. Maren, Robert und Volker kennen und lieben sich seit ihrer Kindheit. Eher zufällig finden sie in einem alten Schacht Millionen DDR-Mark. Die drei schmuggeln Rucksäcke voll Geld heraus. Gemeinsam mit ihren Freunden und Nachbarn entwickeln sie ein ausgeklügeltes System, um das inzwischen wertlose Geld in Waren zu tauschen und den anruschenden Westlern und ihrem Kapitalismus ein Schnippchen zu schlagen. Eine Hommage an eine sehr besondere Zeit, in der alles möglich schien.

Vandalismus, Scherben und wilder Müll

Erneut massive Verwüstungen an Anselfinger Hütte

Anselfingen. Die Anselfinger Hütte sowie der dazugehörige Grillplatz sind ein beliebter Platz für kleine Feiern und Zusammenkünfte. Doch leider häufen sich in letzter Zeit die Fälle, in denen dieser Platz nicht so verlassen wird, wie er aufgefunden wurde.



Bild: Stadt Engen

Bereits in der Vergangenheit wurden an der Anselfinger Hütte massive Verunreinigungen oder sogar Vandalismus festgestellt. In der Nacht von Samstag auf Sonntag (20. Juli) kam es leider erneut dazu, dass die Besucher der Hütte diese nicht nur massiv mit wildem Müll verunreinigt haben, sondern auch den Mülleimer mutwillig zerstörten. Der gesamte Platz

um die Hütte herum ist vermüllt - von Pappgeschirr über Plastikmüll bis hin zu kaputten Glasflaschen. Der Mülleimer wurde komplett zerstört und muss voraussichtlich ersetzt werden.

Diese Vorfälle bedeuten einen hohen Aufwand für den Bauhof, der seine wertvolle Arbeitszeit damit verbringt, die Hinterlassenschaften einiger rücksichtsloser Bürgerinnen und Bürger zu beseitigen. Die Allgemeinheit zahlt hier einmal wieder die Unvernunft der Einzelnen mit.

Dieses rücksichtslose Verhalten einiger Mitbürgerinnen und Mitbürger kann nicht hingenommen werden - wollen doch alle möglichst lange von dieser Hütte profitieren. **Wer die Anselfinger Hütte nutzen möchte, hat diese im Vorfeld beim Bürgerbüro zu reservieren.** Die Stadtverwaltung appelliert außerdem erneut an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Hütte in ordnungsgemäßen Zustand zu verlassen. Jegliche Form des Vandalismus ist zwingend zu unterlassen. Es ist auch darauf zu achten, den Abfall ordnungsgemäß zu entsorgen.

Wer Hinweise geben kann, die zur Aufklärung der Tat beitragen können, wird gebeten, sich beim Ordnungsamt Engen, Tel. 07733/502 251 zu melden.



Hier wird gebaut: Wo früher bei der Straße »Untere Gärten« in Zimmerholz die Brücke über den Zimmerholzer Wildbach verlief, ist derzeit eine große Baustelle. Im Zuge der Hochwasserschutzmaßnahme Zimmerholz wird die Brücke erneuert. In der vergangenen Woche wurden die Mikropfähle für das neue Brückenbauwerk in den Boden eingebracht. Diese müssen nun über die Sommerferien aushärten, danach beginnt der Aufbau der neuen Brücke. Am Ortseingang Richtung Stetten sind die ersten Arbeiten für den Hochwasserschutz ebenfalls erfolgt.

Bild: Stadt Engen



Sanierung im Spritzdeckenverfahren: Die Firma SSVG aus Kornwestheim hat vergangene Woche zwei Wirtschaftswege im Spritzdeckenverfahren saniert. So wurde die Zuwegung zum Spitzenhof in Barga auf einer Länge von 1.100 Metern und der Rad- und Wirtschaftsweg von Anselfingen nach Watterdingen auf einer Länge von 1.800 Metern gerichtet. Für diese Maßnahme wurden inklusive Bauhofleistungen etwa 80.000 Euro ausgegeben. Der übrige Splitt wird nach der Verfestigung in wenigen Wochen abgesaugt. Bis dahin gilt insbesondere für Zweiradfahrer erhöhte Vorsicht.

Bild: Stadt Engen

Ihre Metzgerei

ENGLER

in Welschingen

...natürlich schmeckt's besser.

Friedrich-List-Str. 2, Tel. 07733/994930

Unsere Filialen in Ihrer Nähe:

Vitaminmarkt Hilzingen, Killwies 9, Tel. 07731/9220060

Mühlhausen, Hohenkräher Brühl 1, Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 02.08.2024 – 08.08.2024

Rote / Servela frisch und knackig	100 g nur 1,39 €
Kalbslyoner / Salatlyoner Spitzenqualität	100 g nur 1,59 €
Nußschinkle gegart, mager und saftig	100 g nur 2,39 €
Schweinerückensteak natur und gewürzt	100 g nur 1,59 €
Pollo fino natur und gewürzt	100 g nur 1,49 €

Unser Samstagsknaller am 03.08.2024

Entrecote von der Färse ideal für den Grill **100 g nur 3,29 €**

Unser Mittwochsangebot am 07.08.2024

Gemischtes Hackfleisch Rind und Schwein **100 g nur 0,99 €**

In den Sommerferien bleibt unsere

Küche vom 05.08.-23.08.2024 geschlossen.

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl aus der Heistheke an.

Öffentliche Führungen

»Grenzgängerin«

Am **Donnerstag, 1. August**, um 19 Uhr, trifft das Mariele, die Hausiererinnen und Grenzgängerinnen zwielichtige Personen am Wasserrad. Schimpft man diese wie sie auch »Lumpenpack«, Vaganten, Tagediebe ...? Durch den »Schlupf« verschaffen sie allen Zutritt zur Stadt ...

Das Mariele entführt nicht nur ins Jahr 1868 sie führt die mittelalterlichen Gässe uff und abi und erzählt aus ihrem und dem Leben ihrer Kumpanin Maria Anna Rund - der Knochensammlerin und natürlich über Engen. Grenzwertiges Tun, in schwierigen Zeiten ist unvermeidlich und so staunt nicht nur über den unendlich scheinenden Inhalt ihres Krattens. Durch Marieles Galgenhumor und eigene Weltanschauungen gibt es einiges zu lachen, auch wenn nicht jedes Thema fröhlich ist. Eine unterhaltsame Stadtführung durch Engen, wer sie versäumt, ist selber schuld!

Mit »Mittele« Erwachsene 14 Euro.

Jugendliche ab 14 Jahren 7 Euro.

Treffpunkt am Felsenparkplatz (Wasserrad).

Mehr Infos unter: www.diegrenzgaengerin.de.

»Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz«

Am **Donnerstag, 8. August**, startet um 19 Uhr die Führung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz« auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus.

Die Marketenderin Tilda vermittelt während ihrer Führung den harten Lebensalltag der Menschen während des 30-jährigen Krieges. Diese Führung ist für Jugendliche unter 16 Jahren nicht geeignet.

Kosten: 14 Euro/Person (Erwachsene) und 7 Euro für Jugendliche ab 16 Jahren.

Dauer der Führung circa eineinhalb bis zwei Stunden.

»Engen zwischen Mittelalter und Moderne«

Am **Montag, 12. August**, findet um 18 Uhr die Stadtführung »Engen zwischen Mittelalter und Moderne« statt. Bei einem Rundgang durch die Altstadt entdecken die Teilnehmer viel Interessantes und Kurzweiliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen. Die Stadtführer wissen auch über das Alltagsleben der Menschen, über Witziges und Kurioses und das, was Engen so besonders macht, zu berichten.

Treffpunkt ist auf dem Marktplatz.

Kosten: 8 Euro/Person.

Dauer der Führung circa eine bis eineinhalb Stunden.

»Fromme Frauen oder falsche Nonnen - Die Beginen in Engen«

Am **Dienstag, 20. August**, findet um 18:30 Uhr die Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen - Die Beginen in Engen« statt.

Schwester Verena und Schwester Madeleine laden die Besucher zu einem Rundgang im Jahr 1643 in Engen ein. Sie beschreiben auf unterhaltsame Weise die Geschichte und den Lebensalltag der Beginen in Engen.

Treffpunkt: Städtisches Museum Engen + Galerie.

Kosten: 14 Euro/Person (Erwachsene) und 7 Euro für Jugendliche ab 14 Jahren.

Dauer der Führung circa eine bis eineinhalb Stunden

Anmeldungen im Bürgerbüro Engen unter: 07733 502-249 oder per E-Mail: KSpeck@engen.de.



Die »Grenzgängerin«.

Bild: Stadt Engen

Urlaub zu Hause mit der Bodensee Card ^{PLUS}

Viele Attraktionen auf das ganze Jahr verteilbar

Hegau. Einfach, clever und flexibel - Mit der Bodensee Card ^{PLUS} erhalten Einheimische und Gäste an drei oder sieben einzelnen wählbaren Tagen einmalig freien Eintritt zu über 160 Attraktionen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein. Und das Beste daran - die Nutzungstage müssen nicht direkt hintereinander genutzt werden, sondern können flexibel auf das gesamte Kalenderjahr verteilt werden. Somit ist die Karte nicht nur der perfekte Reisebegleiter für Gäste, sondern auch ein toller Freizeitpass für Einheimische. Inbegriffen sind zahlreiche Erlebnisse an Land, in den Bergen und auf dem Wasser - von den Bodensee-Klassikern bis hin zu kleinen, spannenden Ausflugszielen. An zwei der drei bzw. vier der sieben Tage fährt man ebenfalls kostenlos mit den Kursschiffen der VSU.

Erhältlich ist die Bodensee Card ^{PLUS} online im Webshop unter shop.bodensee.eu oder bei den

teilnehmenden Verkaufsstellen rund um den See ab 76 Euro. Auch im Bürgerbüro in Engen ist die Bodensee Card ^{PLUS} erhältlich.

Bodensee Card ^{PLUS} für drei Tage
Erwachsene ab 16 Jahre: 76 Euro, Kinder 6 bis 15 Jahre: 46 Euro, Minis 0 - 5 Jahre: kostenfreie Minikarte

Bodensee Card ^{PLUS} für sieben Tage
Erwachsene ab 16 Jahre: 121 Euro, Kinder 6 - 15 Jahre: 73 Euro, Minis 0 - 5 Jahre - kostenfreie Minikarte.

Das Plus in Kürze

- Gültig an drei oder sieben einzelnen wählbaren Tagen vom 1. Januar bis 31. Dezember
- Einmalig freier Eintritt bei über 160 Leistungspartnern
- Freie Nutzung der Schifffahrt an zwei von drei Tagen bzw. vier von sieben Tagen
- Grenzüberschreitend in der Vierländerregion akzeptiert
- Express Check-In bei vielen Ausflugszielen.

»zeigmal. digital«

Mit einer neuen App Orte in der Hegau-Bodensee-Region erkunden - Engen ist dabei

Woher hat das Krenkinger Schloss seinen Namen? Welche Geschichten ranken sich um die Badstube? Was gibt es in der Sammlungsgasse zu sehen? Welche Botschaft möchte Künstler Jürgen Goertz mit dem Sechs-Sinne-Brunnen vermitteln? Antworten auf alle diese Fragen gibt es auf witzige und kundige Weise bei den beliebten Engener Stadtführungen. Allerdings: Nicht jedem ist es vergönnt, gerade zur rechten Zeit am rechten Ort zu sein, um eine Führung mitmachen zu können. Hier kann die App »zeigmal« Abhilfe schaffen, die nun vorgestellt wurde.

Engen (cok). Die App wurde von Studenten der HTWG Konstanz entwickelt. Im »Team Engen« arbeiteten die Wirtschaftsingenieure Till Reitlinger und Elias Greve sowie die Informatiker Paul und Ben Vähjunker an den Inhalten. Ziel war es, dass sowohl Einheimische wie auch TouristInnen die jeweils passende Tour für sich finden - niederschwellig und jederzeit. »Uns ist es dabei wichtig, dass Städte sich so individuell präsentieren können, wie sie sind«, erläuterte Till Reitlinger im Pressegespräch. In Engen vermitteln beispielsweise schon allein die von Stadtführerin und Kulturamts-Mitarbeiterin Lara Baumgärtel eingesprochenen Inhalte mit Engener Zungenschlag eine charmante Portion Lokal-Kolorit. Auch Stadtführerin Dunja Harenberg ist mit von der Partie und in vielen Audio-Strecken zu hören. Von der Zusammenarbeit mit den jungen Machern aus Konstanz ist sie begeistert. »Selbst wenn man mitten in der Nacht noch Änderungswünsche geschickt hat, kam postwendend eine Antwort.«

Äußerst beeindruckt von der Geschwindigkeit, mit der die Engener Präsenz in der App umgesetzt wurde, zeigte sich Wirtschaftsförderer Peter Freisleben: Gerade einmal drei Monate habe das Team gebraucht, um alle Inhalte zu programmieren

und zur Verfügung zu stellen. »Uns wurde versprochen, dass eine hochwertige Lösung in kurzer Zeit fertig sein würde - und das hat auch zu 100 Prozent geklappt«, lobte Freisleben.

»Genau so muss Digitalisierung funktionieren: Niederschwellig und attraktiv.«

Bürgermeister Frank Harsch

NutzerInnen der App können zwischen einem vorgeschlagenen Entdeckerpfad mit 20 Stationen oder einem Modus wählen, in dem sich die App immer dann meldet, wenn man beim freien Umherstreifen an etwas Sehens- und Entdeckenswertem vorbei kommt. Alles, was man dafür tun muss, ist: Die Ortungsfunktion einschalten. Die App ist kostenlos verfügbar, eine Registrierung ist nicht notwendig, es müssen also keine Nutzerdaten eingegeben werden und sie enthält keinerlei Werbung. Der Clou: Wer »zeig-



»Was gibt es hier zu entdecken?« Per »augmented reality« erscheinen sogar historische Bilder genau dort, wo sie gemacht wurden.

Bild: Kraft.

mal« einmal auf dem Smartphone hat, kann sich auch alle anderen in der App erfassten Städte anschauen - Handhabung und Benutzerführung sind überall identisch.

A propos kostenlos, aber nicht umsonst: Auch die Stadt Engen

hat für ihre Präsenz in der App keinen Euro ausgegeben: Finanziert wird »zeigmal« aus Fördermitteln von Bund und Land. »Unser Konzept, verfügbare

Stadtführungen nicht bieten können, dennoch sollen sie diese nicht ersetzen, sondern ergänzen.« In der App gibt es zum Beispiel auch Links zu den klas-



Ach da schau her! Till Reitlinger (rotes Hemd) und Elias Greve (mit Kappe) stellten vor, wie sich Engen in der von ihnen entwickelten App »zeigmal« präsentiert. Begeistert von diesem digitalen Angebot für Einheimische und BesucherInnen sind Bürgermeister Frank Harsch (Mitte), Wirtschaftsförderer Peter Freisleben (rechts), Stadtführerin Dunja Harenberg (neben BM Harsch) und Katrin Speck von der Stadtverwaltung (links). Bild: Kraft

technische Innovationen dem Tourismus zugänglich zu machen, hat offensichtlich überzeugt«, sagt Till Reitlinger und betont: »Was in großen Städten funktioniert, soll auch hier funktionieren - und das tut es auch.« Ein großes Kompliment ging im Rahmen des Pressegesprächs auch von den Schöpfern der App an die Stadtverwaltung und die beiden Sprecherinnen: »Ihr wart so überzeugt und so motiviert, habt uns so unkompliziert tolle Inhalte geliefert, dass alles sich ganz leicht und rasch umsetzen ließ.« Ganz wichtig dabei sei: Die virtuellen Führungen hätten zwar mit der »augmented reality« - also mit der Möglichkeit, visuelle Zeitreisen unternehmen zu können - ein Element, das die klassischen

sischen Stadtführungen. Jemand, der sich auf eigene Faust »Appetit geholt« hat, kann also dann ganz einfach eine Themenführung bei Lara, Dunja oder einer anderen Person buchen«, erläutert Elias Greve. Auch eine Erweiterung der Inhalte - etwa, wenn die Stadt neue Themenführungen aufgleist - ist jederzeit problemlos umsetzbar. Neue Ideen stünden schon im Raum, mehr werde aber noch nicht verraten, hieß es zum Ende des Pressegesprächs.

Hier gibt es die App

»zeigmal« kann im Google Playstore (Android) oder im AppStore (iPhone) heruntergeladen werden.

Anzeige

700 Jahre Biesendorf

»Der Sonne am nächsten«

Biesendorfs bewegte Geschichte gestern...

Biesendorf. Als eine der nördlichsten Gemeinden im Landkreis Konstanz liegt Biesendorf seit jeher im Grenzgebiet von Herrschaftsgebieten oder Verwaltungskreisen. Vor 700 Jahren – erste urkundliche Erwähnung des Ortes – war es die Herrschaft Hohenhewen, die nahe Biesendorf an die Herrschaftsgebiete des Schwäbischen Kreises grenzte. Am Anfang des 1900 Jahrhunderts war es das Großherzogtum Baden, mit der nahen Grenze zum Königreich Württemberg. In der neueren Zeit waren und sind es die verschiedenen Landkreise, die sich immer wieder um die Zugehörigkeit von Biesendorf »gestritten« haben: Auch im Rahmen der Kreisreform 1971 wurde der Antrag des Tuttlinger Abgeordneten Wilhelm Buggle,

Biesendorf in den Landkreis Tuttlingen einzugliedern, im Landtagsausschuss abgelehnt – was dem ausdrücklichen Willen der Dorfbevölkerung entsprach.

647 Jahre lang war der Ort eine selbstständige Gemeinde, bis 1971 die freiwillige Eingemeindung nach Engen erfolgte. Durch dieses Entgegenkommen erhielt Biesendorf das Privileg eines Ortschaftsrates mit Ortsvorsteher – als einziger der acht Engener Stadtteile.

Nicht nur rückblickend, sondern auch mit Blick in die Zukunft, hat das damalige Gremium weitsichtig und richtig entschieden.

Eine Bestätigung und Wertschätzung erfolgte auch 30 Jahre später, als Landrat Frank Hämmerle anlässlich eines

Festaktes Biesendorf als »eine Perle im oberen Hegau« pries. Zusammen mit der Talmühle und dem Kriegertal liegt Biesendorf an schon sehr lange existierenden Verbindungswegen und -Straßen von Nord nach Süd, die bereits von den Römern befahren wurden. Alte Poststraßen von Cannstadt bis Schaffhausen führten ab dem 17. Jahrhundert sowohl über Hattingen als auch über Biesendorf durch die Talmühle.

Der steinige und karge Boden rund um Biesendorf hat es den sich selbst versorgenden Bewohnern jahrhundertlang schwer gemacht, sich zu ernähren. Dennoch gab es auch besondere Bodenschätze, die in früheren Zeiten geborgen und gewerblich genutzt wurden: Bohnerz für die Eisenschmelze

Kriegertal und Lehm für das Ziegelwerk Biesendorf.

Was aber noch bis weit ins 20. Jahrhundert immer wieder knapp und ein großes Problem war: Die Wasserversorgung in der etwa 800 m hoch liegenden Gemeinde unterhalb vom Witt-hoh.

Aber allen Mühen zum Trotz ist auch in Biesendorf die Zeit nicht stehen geblieben: Noch 1954 wurde bei einer Ortsbereisung mit dem damaligen Landrat Dr. Seiterich festgestellt, dass Biesendorf eine der ärmsten Gemeinden des Landkreises Konstanz ist. Der Gemeindehaushalt wies damals einen Fehlbetrag von 4.000 D-Mark aus. Seit dieser Zeit wurde – auch mit großem Engagement der Einwohnerschaft – viel getan, um sich »herauszuputzen«.



Herzlichen Glückwunsch zu 700 Jahre Biesendorf

STORZ
Wir bauen für Sie

J. Friedrich Storz
Verkehrswegebau GmbH & Co. KG
Ludwigstaler Str. 42
78532 Tuttlingen
www.storz-tuttlingen.de



Anzeige

Das muss gefeiert werden!

... und heute

Weitsichtig wie der eigene Ortschaftsrat und auch der Engener Gemeinderat war und ist, wurden allein in den Jahren 1999 und 2000 1,6 Millionen Euro verbaut, der Landkreis Konstanz hat zusätzlich eine halbe Million Euro in die Ortsdurchfahrt investiert.

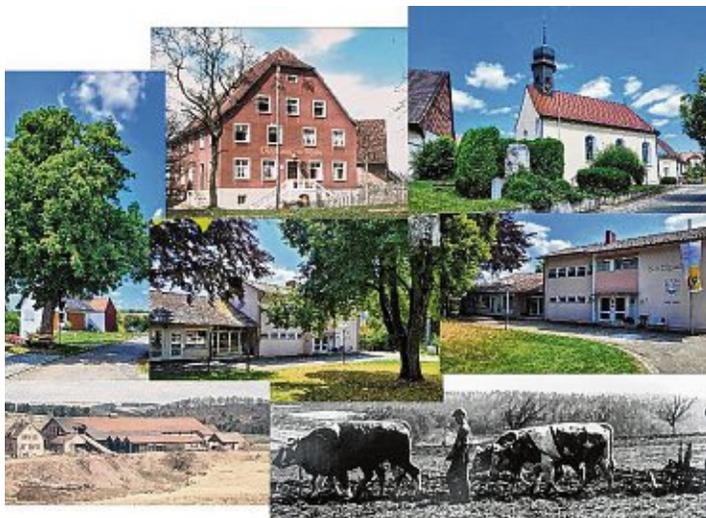
Panta Rhei - alles fließt

So ist nach vielen entbehrungsreichen und »durstigen« Jahren die Wasserversorgung gesichert, seit 2000 existiert der Anschluss an eine Kanalisation und schon seit dem Jahr 2021 profitiert die Gemeinde von der schnellen Verbindung ins Internet durch die Anbindung an das Glasfasernetz der Stadt Engen. Einen Wermutstropfen gibt es dennoch: Seit der vorhin genannten Ortberiesung 1954 ist im einstigen Bauerndorf - damals mit 32 landwirtschaftlichen Betrieben mit einer

durchschnittlichen Größe von acht Hektar - nur noch ein Vollerwerbslandwirt übrig geblieben. Die restlichen Berufstätigen verdienen allesamt ihren Lebensunterhalt als Pendler in Engen, Singen, im Hegau sowie im benachbarten Kreis Tuttlingen.

Kommen und schauen

Wer sich für die ganze Geschichte interessiert, ist ganz herzlich eingeladen, am Fest-Wochenende nach Biesendorf zu kommen. Dort wird es eine Ausstellung mit vielen Bildern und interessanten und spannenden Details aus früheren Jahren bis in die jüngere Vergangenheit geben. Es besteht zudem die einmalige Gelegenheit, in die vom ehemaligen »Dorfhistoriker« Fridolin Hensler über Jahrzehnte recherchierte und dokumentierte Dorfgeschichte hineinzuschnuppern.



Herzliche Einladung

Wie aus dem Festprogramm zu entnehmen, werden die Biesendorferinnen und Biesendorfer ihren Gästen eine abwechslungsreiche Kombination aus Genuss & Kultur für Jung und Alt anbieten!

Die Highlights aus dem Programm sind:

Musikalische Unterhaltung mit den »Fidelen Hattingern« aus der Nachbargemeinde (Sa) und mit »Johannes und dem singenden Hufschmid« (So)

Besondere Klänge vom Akkordeon-Orchester Biesendorf und der Musikgruppe »Vulpes et Lepores« (Festakt am Sonntag)

Festgottesdienst mit Franziskaner-Bruder Christoph Maria Hörtnner

Kinderunterhaltung mit der Feuerwehr, Bilder-Such-Spiel in und um Biesendorf und Hüpfburg

Essen und Trinken in Zelt und Garten.

*Ganz Biesendorf
freut sich über
Ihr Kommen!.*



BE

BRAUN Etikettiersysteme



Wir gratulieren
zu **700 Jahre Biesendorf**
und bedanken uns für den Auftrag
über die Bauzaunbanner und Fahnen
Ihr Druckpartner in der Region

78234 Engen-Welschingen Tel. 07733 6158
www.braun-etikettiersysteme.de



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Tel.: 07733/8851
www.dielenhof.de

Wir gratulieren zum
700-jährigen Jubiläum
und bedanken uns für den Auftrag.

Öffnungszeiten:

Di.: 08.00–12.00 Uhr · Do.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Fr.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr · Sa.: 08.00–12.00 Uhr



Grecht
TRADITIONSBÄCKEREI
WIR LIEBEN TRADITION
VON UNSERER FAMILIE FÜR IHRE

Wir gratulieren
zu
700 Jahre
Biesendorf



Scheffelstr. 5, 78234 Engen, Tel. 07733 74 79/Welschingen, Dorfstr. 32, Tel. 07733/ 948 20 31.

Bald ist wieder Street Food Markt

Gaumenfreuden unter schattigen Bäumen



Lust auf lecker: Auf die dritte Ausgabe des Street Food Marktes freuen sich Aline Herzog vom Kulturamt Engen, Bürgermeister Frank Harsch und Wirtschaftsförderer Peter Freisleben. *Bild: Kraft*

Engen. (cok) Am Champagner nippen und Austern schlürfen – das geht nicht nur im französischen Cancalle, sondern bald auch wieder in Engen: Am Freitag, 30. August, startet um 16 Uhr das Street Food Festival im Alten Stadtgarten. Bis Sonntag, 1. September, 18 Uhr, heißt es dann wieder: »Mit Freunden und Familie genießen«. Wer sich an den 10 bis 12 Food Trucks gerne quer durch das Angebot vom Burger über Pulled Pork bis zum Pasta-Crepe futtern möchte, ist tatsächlich gut beraten, in einer Gruppe zu kommen: »Die Portionen sind normal groß, also nicht nur ein Löffelchen hier und ein Häppchen da«, erläutert Aline Herzog vom Kulturamt als Ansprechpartnerin für den Street Food Markt. Kleine Gaumenkitzler würden sich

für die Anbieter nicht rechnen – aber das gemeinsame Probieren fördere ja auch die Geselligkeit, sagt Herzog mit einem Augenzwinkern.

Veranstalter ist auch in diesem Jahr »Bass and Bite«. Das Unternehmen aus Uhltingen ist spezialisiert auf Food Trucks und Event Catering und wird von der Stadt geschätzt als »verlässlicher Partner«, betont Wirtschaftsförderer Peter Freisleben. »Markus Fetscher ist ein Profi, der Event in Engen ist bei ihm in besten Händen«, so Freisleben, der darauf setzt, dass der Street Food Markt dreifache Wirkung entfaltet: Eine weitere Belebung der Altstadt, die Ansprache einer breiten Zielgruppe und – als »hippe Veranstaltung mit urbanem feeling« – einen frischen Akzent. Der erste Street Food Markt 2022 war ein voller Erfolg, 2023 mussten die BesucherInnen Regenschirm, Gummistiefel und ein warmes Jäckchen dabei haben. Immerhin: Auch wenn letztes Jahr das Geschäft etwas mau war, weil wetterbedingt nicht ganz so viele BesucherInnen gekommen sind und die Feuchte auch nicht dazu einlud, lange zu verweilen, sind wieder viele Anbieter dabei. »Offenbar beginnt sich die Veranstaltung zu etablieren, denn das Ambiente im Alten Stadtgarten ist wirklich schön«, stellte Aline Herzog fest. Wenn in diesem Jahr das Wetter mitspielt, rechnen man mit 1.500 Food Enthusiasten pro Tag, die es sich bei dezenter Musik und Köstlichkeiten gut gehen lassen.

Klangvoll in den Sonntag

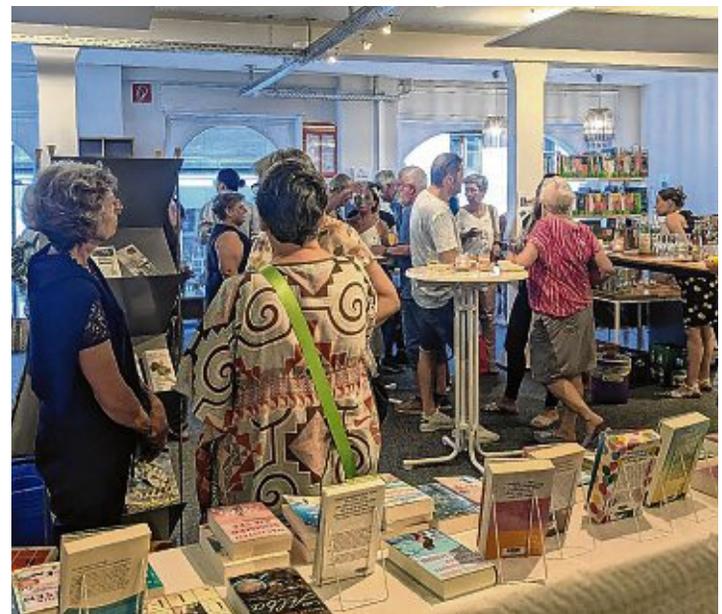
Musikverein Anselingen lädt zum Frühschoppen

Anselingen. Am Sonntag, 4. August, veranstaltet der Musikverein Anselingen ab 11 Uhr einen Musikalischen Frühschoppen am Bürgerhaus in Anselingen. Die musikalische Unterhaltung übernehmen die Musikerinnen und Musiker selbst und für das leibliche Wohl wird auch gesorgt. Die Musikerinnen und Musiker

freuen sich auf viele Zuhörer, aber auch wer gerne ein Instrument spielen möchte oder schon musikalisch aktiv ist und Interesse hat, im Musikverein Anselingen mitzuspielen, kann an diesem Vormittag mit den Verantwortlichen ins Gespräch kommen. Bei schlechtem Wetter muss die Veranstaltung kurzfristig abgesagt werden.



Eine Leihgabe der Künstlerin Velia Dietz übergaben Gabriele Schupp von der Stubengesellschaft Engen (Zweite von links) und ihre Nachfolgerin, Verena Laufer (Zweite von rechts) an Bürgermeister Frank Harsch (rechts) und Museumsleiter Dr. Velten Wagner (links). Das Kunstwerk »Betonkugel in Sedimentschichten« war während der Ausstellung der Künstlerin vom 20. April bis 16. Juni im Städtischen Museum Engen + Galerie zu sehen. Die Dauerleihgabe wird der Sammlung im Städtischen Museum Engen + Galerie zugeführt. *Bild: Stadt Engen*



Bei den »Lesehäppchen« freuten sich das Team der Bibliothek sowie ihr Förderverein über ein volles Haus bei der sommerlichen Abendausleihe. Einmal im Jahr gibt es die verlockende Kombination von Bücherbuffet und Fingerfood-Buffet mit Aperitif. Das Angebot nahmen circa 50 Leserinnen und Leser wahr, um sich in entspannter Atmosphäre mit Medien für den Urlaub einzudecken und sich mit anderen BesucherInnen auszutauschen. Die Stadtbibliothek bedankt sich ganz herzlich bei den Ehrenamtlichen und dem Förderverein für die leckeren Buffet-Beiträge sowie für die finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung der Sommerlektüre. *Bild: Stadt Engen*

**Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 19. August, 12 Uhr**

Anzeige

Engener Wirtschaftsleben



Ein richtiges Familienunternehmen und zugleich eine kulinarische Bereicherung für die Engener Altstadt ist »Samo Grill & Café«, das im Juli in der Petersstraße eröffnet wurde. Geschäftsführer Mohammad Ali und Inhaber Mohammed »Samo« Ali sind Brüder und auch »Samos« Ehefrau, Nyaz Mohammed, hilft tatkräftig mit. Die Brüder aus dem Nordirak bringen jahrelange Erfahrung aus dem Gastronomiebereich mit. Im »Samo Grill & Café« gibt es nicht nur Döner, Pizza, Seelen, Nudelgerichte, Burger (auch in Veggie-Varianten) sowie Salate, sondern man kann drinnen oder im ansprechenden, modernen Gastraum auch Café-Spezialitäten und Kuchen genießen. »Sie haben aus diesen Räumen etwas Tolles gemacht. Ich bin sicher, hier werden viele Kunden herkommen«, lobte Bürgermeister Frank Harsch, der den Gastronomen einen »Engener Stern« zur Eröffnung überreichte. Bei »Samo Grill & Café« kann man auch Festlichkeiten feiern, es gibt einen Lieferservice und die Bezahlung ist mit Apps und EC-Karte möglich. Inhaber Mohammad Ali ist vom Standort begeistert: »Es ist von Anfang an gut gelaufen«, betont er. »Ich möchte, dass die Leute hier mit einem guten Gefühl rausgehen«, umschreibt er seine Geschäftsphilosophie. Dazu gehört vielleicht in naher Zukunft auch eine Erweiterung des Gastraums durch eine Terrasse. Info: www.samo-grillhaus.de. Öffnungszeiten momentan: Täglich 11-22 Uhr. Das Bild zeigt: (von links) Nyaz Mohammed, Samo Mohammed mit ihren Zwillingen Zane und Zand, BM Frank Harsch, Mohammad Ali sowie Wirtschaftsförderer Peter Freisleben.

Bild: Rausser

Landschafts-Führungen
des Touristik-Vereins**Vulkanberg Höwenegg**

11. August: Unter dem Motto »Zeitreise am Höwenegg« lädt der Touristik-Engen zur 90Minuten-Miniwanderung am Vulkanparkplatz Höwenegg ein. Gestartet wird um 10:30 Uhr am Wanderparkplatz Höwenegg. »Druidin Dagita« führt durch die Entstehung und faszinierende Geschichte dieses eindrucksvollen Vulkanberges. Die Teilnehmenden hören von den Burgen die hier standen, dem Maar-See, der Entstehung des »Vulkankraters« und den Fossilienfunden. Teilnahmegebühr: 12 Euro, Kinder 6 bis 12 Jahre pro Kind 8 Euro, Kinder bis 5 Jahre frei. Gäste mit der Engener Gästekarte erhalten die Führung kostenlos.

Kräuterführung

16. August: Kräuterführung im Eiszeitpark. Gestartet wird um 19 Uhr am Parkplatz der Brudertalbrücke. Unter der Leitung einer erfahrenen Fachberaterin für essbare Wildpflanzen erhalten die Teilnehmenden Informationen zu den Pflanzen am Wegesrand. Von Bestimmungsmerkmale, Inhaltsstoffen, Verwendungsmöglichkeiten für Küche, Gesundheit und Mythologie ein sehr abwechslungsreiche Führung. Teilnahmegebühr: 12 Euro, Kinder 6 bis 12 Jahre pro Kind 8 Euro; Gäste mit der Engener Gästekarte erhalten die Führung kostenlos.

Eiszeitpark

18. August: Erlebnisführung im Eiszeitpark. Für die Teilnehmenden wird Geschichte mit Geschichten lebendig. Von der Entstehung des Hegau zum Mammut von Engen bis hin zu Ahoc, dem jungen Rentierjäger. Mit der bildhaften Erzählung von »Druidin Dagita« wird während dieser Führung die Lebensweise der Menschen in der Steinzeit lebendig. Teilnahmegebühr: 12 Euro, Kinder 6 bis 12 Jahre pro Kind 8 Euro, Kinder bis 5 Jahre frei. Gäste mit der Engener Gästekarte erhalten die Führung kostenlos; der Weg ist für Kinderwagen und für Rollstuhlfahrende geeignet.

Teilnahme an allen Führungen
nur mit Voranmeldung bei
Touristik Engen

Tel. 07733 - 501 49 19, info@touristik-engen.de

Lauber

F E N S T E R B A U



Kunststoff-Fenster
Holz-Fenster
Holz/Alu-Fenster
Haustüren
Insektenschutz

Aus dem Gemeinderat

Wirtschaftswege werden saniert

Rat billigt überplanmäßige Ausgabe

Engen (cok). Aus dem Asphaltverbund trat Gesteinskörnung aus und es bildeten sich (Mikro-) Risse: Die Zuwegung zum »Spitzenhof« in Barga war auf einer Länge von rund 1.100 Metern betroffen, ebenso der Wirtschafts- und Radweg zwischen Anseltingen und Watterdingen auf einer Länge von etwa 1.800 Metern. Da traf es sich gut, dass derzeit auch Mühlhausen-Ehingen an einer Oberflächenbehandlung von asphaltierten Wirtschaftswegen arbeitet. »Hier können Synergieeffekte genutzt und Kosten eingespart werden«, erläuterte Stadtbaumeister Matthias Distler. Beim momentanen Zustand der beiden Wege sei noch eine kostengünstige Sanierung möglich. Bei einer weiteren Aufschiebung der Maßnahme stiegen der spätere Aufwand und die Kosten etwa um das Doppelte, argumentierte Distler. Die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen hat ihre Asphaltarbeiten bereits in der Gemeinderatssitzung am 17. Juni an die Firma Straßenbaustoffe Stuttgart Vertriebs GmbH vergeben. Die Verwaltung schlug nun nach Prüfung dreier Anbieter vor, den Auftrag zur Angebotssumme von 71.923,60 Euro demselben Unternehmen zu erteilen. Hinzu kommen Kosten des Bauhofs. Dafür gab der Rat grünes Licht und folgte damit auch der Einschätzung von Kämmerin Katja Muscheler, die

erklärte: »Aus Sicht der Verwaltung ist die außerplanmäßige Ausgabe aus zwei Gründen sinnvoll: Erstens haben wir im laufenden ersten Halbjahr zusätzliche Zinseinnahmen von rund 180.000 Euro, zweitens sparen wir uns damit einen Ansatz im Haushalt 2025«, so Muscheler. Begonnen wurden die am Dienstagabend genehmigten Arbeiten bereits am nächsten Morgen: Eine echte Punktlandung.

Weitere rund 78.000 Euro - und damit deutlich mehr als die ursprünglich im Haushalt veranschlagten 40.000 Euro - werden für die Instandsetzung von Feldwegen, unter anderem in und um Barga, Biesendorf, Welschingen und Zimmerholz, benötigt. Das sei notwendig, denn aufgrund der Starkregenereignisse im Frühsommer seien viele der Wege in desolatem Zustand, machte Distler dem Rat deutlich. Auch die Mehrkosten von 38.000 Euro für die Instandsetzung der Feldwege können dank guter Zinserträge als außerplanmäßige Ausgabe genehmigt werden, waren sich Verwaltung und Rat einig. Lediglich der Mühlthalweg auf Biesendorfer Gemarkung soll erst nach dem Holzeinschlag im Herbst final instand gesetzt werden: Hier soll bis dahin aber sichergestellt werden, dass der Weg »ausreichend befahrbar« ist, versprach die Verwaltung.

Vergabe

... für Fensterarbeiten im Krone-Areal

Engen. (cok) Vier Bieter hatten sich um die Fensterbauarbeiten im Krone-Areal beworben, die Anfang Juni freihändig ausgeschrieben worden waren. Beinahe punktgenau - mit Mehrkosten von nicht einmal 90 Euro - traf die Firma Salem Fenster aus Salem die Kostenberechnung der Verwaltung.

Die Firma sei ein neuer Partner, habe aber einen guten Ruf und so empfehle er, den Auftrag zur Angebotssumme von 120.573,89 Euro an Salem Fenster zu vergeben, sagte Stadtbaumeister Matthias Distler. Einstimmig entschlossen sich die RätInnen, dem Vorschlag des Stadtbaumeisters zu folgen.

Mehr Platz für Mitarbeitende und Maschinen

MZV informiert über Bauvorhaben

Engen. (cok) Das Betriebsgebäude des Müllabfuhr-Zweckverbandes (MZV) in Rielasingen ist noch genau so, wie es im Jahre 2013 entworfen wurde. Inzwischen stößt der MZV »an seine absolute Grenze«, wie Geschäftsführer Martin Zimanky dem Gemeinderat berichtete. Insgesamt sind zwei Vorhaben vorgesehen. Zum einen die Erweiterung des Bestandsgebäudes sowie die Erschließung des Nordhofes. Die geplanten Erweiterungen und Umbauten stellte er im Rat vor. Nach aktu-

ellem Planungsstand werden die Kosten auf rund 957.000 Euro geschätzt.

Der Gemeinderat nahm die Ausführungen Zimankys interessiert zur Kenntnis, denn: Als öffentlich-rechtlicher Versorger übernimmt der MZV Aufgaben, welche sonst von der Gemeinde in Eigenregie bewältigt werden müssten.

»Es ist wichtig und gut, dass wir das interkommunal machen können«, betonte Bürgermeister Frank Harsch - das sehen auch die RätInnen so.

Kunstrasen muss entsorgt werden

... doch was steckt unter dem alten Belag?

Engen. (cok) Die Sanierung des Hegaustadions ist seit März beschlossene Sache. Auch der Kunstrasenplatz hat ausgedient und soll rückgebaut werden. »Ein Entsorgungsfall, der mittlerweile sehr teuer geworden ist«, bereitete Stadtbaumeister Matthias Distler den Gemeinderat auf Kosten von 42.355 Euro vor, die überplanmäßig bereitgestellt werden müssen. Allerdings: Die tatsächlichen Kosten könnten sich am Ende auf bis zu 60.000 Euro belaufen. Es sei ihm sehr unangenehm, einen Kostenrahmen »mit eingebautem Risiko« vorschlagen zu müssen, bekannte der Stadtbaumeister, erläuterte aber auch den Grund hierfür: An einigen Probestellen wurde unter dem Kunstrasen Split gefunden, was unproblematisch sei.

An anderen Stellen aber gebe es ein Gemisch, das auch Kunststoff-Granulat enthält. Ob nur einzelne Flickstellen von früher betroffen sind oder diese brennende Mischung großflächiger verteilt wurde, wisse man erst, wenn der Kunstrasen vollständig abgetragen sei. »Runter muss er jedenfalls so oder so«, stellte Distler fest und erklärte: »Wichtig ist die Vergabe in jedem Fall, denn sonst können die weiteren Sanierungsarbeiten nicht beginnen.«

Der Gemeinderat zeigte sich bereit, den letztlich nicht sicher abzusteckenden Kostenrahmen hinzunehmen und stimmte geschlossen dafür, der Firma PR Recycling (Filderstadt) den Auftrag zur Angebotssumme von - zunächst - 42.355,08 Euro zu erteilen.

Übrigens

... hat die Firma, die den Boden der Anne-Frank-Sporthalle nach dem ersten Wasserschaden erneuert hat, ihrerseits einen Schaden verursacht. Nun muss wieder alles raus. Die Arbeiten würden wegen der Handwerkerferien leider nicht pünktlich zum neuen Schuljahr fertig, ließ Stadtbaumeister Distler wissen.

Engagiertes, erfolgreiches Jahr

Stabübergabe beim Rotary Club A 81 Bodensee Engen - auf Präsidentin Caroline Geyer folgt Jochen König

Der Rotary Club A81 Bodensee-Engen hat seit dem 1. Juli einen neuen Präsidenten. Jochen König übernimmt das Amt von der scheidenden Präsidentin Caroline Geyer, die auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr zurückblickte.

Engen. Während ihrer Amtszeit unter dem Motto »Natur und Mensch« hat Caroline Geyer zahlreiche Aktionen initiiert und durchgeführt.

Besonders hervorzuheben ist die Pflanzaktion im letzten Jahr, bei der Clubmitglieder gemeinsam mit Kindern und Mitarbeitenden des Engener Kinderhauses Glockenziel mehrere Streuobstbäume setzten und sich um die Pflege kümmern. Die Streuobstwiese wurde in diesem Jahr um einen Lehrpfad erweitert. Caroline Geyer zeigte sich besonders erfreut darüber, dass es dem Club gelungen ist, durch eine Spendenaktion zwei Naturpädagoginnen einzustellen.

Diese ermöglichen es, nun regelmäßig Kindergarten- und Schulkinder auf der Wiese beim Gewerbegebiet Grub wertvolle Naturerlebnisse zu vermitteln. Ein weiteres Projekt, das der Club unterstützt, ist ein Bewegungsprojekt eines Singener

Kindergartens. Zu den herausragenden Aktionen des vergangenen Jahres gehörten auch die Weihnachtsaktion für LKW-Fahrer an der Engener Autobahnraststätte sowie die Teilnahme am deutschlandweiten rotarischen Aktion Day. Gemeinsam mit Mitgliedern des Singener Clubs sammelten die Clubmitglieder vor dem Engener Edeka Markt zahlreiche Lebensmittelspenden für den Tafelladen, die durch den Club verdoppelt wurden.

Neue Schwerpunkte: Die Gesellschaft im Umbruch

Caroline Geyer bedankte sich herzlich bei allen Vorstands- und Clubmitgliedern für deren aktive Beteiligung an den Aktionen und die interessanten Vorträge bei den Clubtreffen. Ein besonderer Dank ging an ihren Ehemann Ulrich Stumpp, der sich mit einem tierischen Buchpräsent und einem humorvollen, aber auch nachdenklichen, gereimten Vortrag über die Nöte einer Clubpräsidentin als selbst ernannter »Gattenbeauftragter« zu Wort meldete. Der neue Präsident Jochen König dankte Caroline Geyer im Namen des Clubs für ihr engagiertes und von Erfolg gepräg-

tes Jahr. »Es war kein einfaches Jahr, sehr arbeitsreich, aber auch von internen Grundsatzdiskussionen geprägt«, stellte Jochen König respektvoll fest. »Die zahlreichen Club-Aktionen haben die öffentliche Wahrnehmung des Clubs gestärkt«, so König. Der neue Präsident stellt sein Jahr unter das Motto »Gesellschaft im Umbruch«.

Er möchte in den Vorträgen die innergesellschaftlichen Brüche thematisieren und das Leitprinzip des Clubs des selbstlosen Dienens herausstellen.

Jochen König versprach, die begonnenen Projekte verantwortungsvoll weiterzuführen und neue Aktionen zu starten, die sich mit den Dysfunktionalitäten der Gesellschaft beschäftigen.

Mit einem Dank an sein neues Vorstandsteam und einem Appell an die vier neu aufgenommenen Clubmitglieder, sich aktiv in das Clubleben einzubringen, hofft Jochen König auf eine rege Teilnahme der Clubmitglieder an den kommenden Veranstaltungen.



Die bisherige Präsidentin Caroline Geyer übergibt nach einem Jahr turnusgemäß ihr Amt an den neuen Clubchef Jochen König (von links).

Bilder: Rotary Club A81



Die scheidende Präsidentin des Rotary Clubs A81, Caroline Geyer, hat zahlreiche Aktionen initiiert und durchgeführt, darunter die Anlegung einer Streuobstwiese durch Clubmitglieder gemeinsam mit Kindern und Mitarbeitenden des Engener Kinderhauses Glockenziel.

Deutsche Bahn Sonderzüge am 10. August

Hegau. Am 10. August findet das **Seenachtfest in Konstanz** und die **Street Parade in Zürich** statt. Für die Besucher der beiden Veranstaltungen bietet die SBB Deutschland auf dem Seehas (S6) (Konstanz - Engen) als auch auf dem Rhyhas (Singen - Schaffhausen) Sonderzüge an. Die Sonderfahrpläne sind unter sbb-deutschland.de/streetparade einzusehen.



FINDEN SIE DIE RICHTIGE POSITION

Die Stellenbörse Engener Betriebe

- freie Arbeitsstellen
- Ausbildungsplätze
- Praktikumsplätze

www.engen.de/stellenboerse

Kreisjugendfeuerwehrzeltlager in Engen



Von Mittwoch bis Sonntag fand das Kreisjugendfeuerwehrzeltlager in Engen statt. Das Bild zeigt das Lager an der Stadthalle

Bild: Edwin Häufle



Mit dem Entzünden des Lagerfeuers und dem Hissen der Flagge durch die Gastgeber startete das Kreisjugendfeuerwehrzeltlager am vergangenen Mittwochabend.



Aus der Singener Partnerstadt Kobeljaky in der Ukraine war ebenfalls eine Abordnung der Jugendfeuerwehr zu Gast.



Lagerleben: Jede Jugendwehr hat ihren Bereich. In des Gassen zwischen den Zelten wird gespielt oder auch mal in der Sonnenliege relaxed.



Bei der Lagerolympiade konnten sich die teilnehmenden Jugendfeuerwehren beweisen.

Bild: FFW Engen



Von wegen Gulaschkanone -auf der Speisekarte der Lagerküche standen Köstlichkeiten wie Spaghetti mit Soße, Hamburger oder Braten - alles auch als Veggie-Variante . Obst gab es jeden Tag, so viel man wollte.

Bilder: Rauser

Für die Zukunft der Feuerwehr

Viel mehr als Spaß und Spiel - das Kreisjugendfeuerwehrlager in Engen

Über 900 Teilnehmer, eine riesige Zeltstadt, Programm von morgens bis abends, Vollverpflegung und Nachtwache - die Ausrichtung eines Kreisjugendfeuerwehrlagers ist kein Pappenstiel. Dass die Engener Gesamtwehr in diesem Jahr die Gastgeberrolle übernommen hat, wurde beim Kommandantenempfang zum Auftakt am Mittwochabend vollumfänglich gelobt.

Engen (rau). Zur Eröffnung begrüßte Gesamtwehrkommandant Markus Fischer die Kommandanten der Wehren und Bürgermeister anderer Kommunen, einige Gemeinderäte, die Amtsleiter, Kreisbrandmeister Andreas Egger, den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbands, Stefan Kienzler, den Kreisjugendfeuerwehrbeauftragten Andreas Zeller, Vertreter der »Blaulichtfamilie«, die ehemaligen Kommandanten der Engener Wehr sowie die ehemaligen Jugendwarte. Für Engen sei es die offiziell vierte Ausrichtung eines Jugendfeuerwehrlagers, so Fischer. 1981, 1994 und 2004 war man bereits Gastgeber.

Ein weiteres Zeltlager soll 1971 auf der Gemarkung Bittelbrunn stattgefunden haben, laut Fischer ein Lager einer Jugendfeuerwehr aus dem Raum Rottweil. »Unsere Jugendfeuerwehr wurde 1974 gegründet, im vergangenen Jahr kam eine zweite Gruppe in Welschingen dazu«,

so Fischer. Das 50-jährige Jubiläum sei ein weiterer Anlass gewesen, das Lager auszurichten. Er dankte allen Helfern, der Verwaltung und dem Bauhof für ihren Einsatz. »Die Vorbereitungen sind abgeschlossen, das Lager steht und die Lagerolympiade wartet«, so der Kommandant, der augenzwinkernd versprach: »Die Olympiade in Paris wird nichts dagegen sein«. Mit den Worten »Mögen die Spiele beginnen!« gab er von seiner Seite den Startschuss.

Mit dem Jugendfeuerwehrlager werde nach dem Sternmarsch in Überlingen am Ried, dem Landesjugendfeuerwehrtag in Rielasingen-Worblingen und dem Kreisfeuerwehrtag in Bohlingen ein weiteres Highlight in einem »Jahr der Superlative« gesetzt, umschrieb es der Kreisjugendfeuerwehrbeauftragte Andreas Zeller, der sich freute, dass sich mit Engen ein Ausrichter 2024 gefunden hatte und auch die Zeltlager 2025 und 2026 bereits Gastgeber hätten. »Es sind eben nicht nur fünf Tage Ferien. Es sind fünf Tage weg von zuhause, weg vom gewohnten Umfeld, den ganzen Tag an der frischen Luft und es werden vielleicht erste Bekanntschaften am Lagerfeuer geschlossen - diese Erinnerungen bleiben einem ein Leben lang«, machte Zeller deutlich. Das bestätigten auch die Wimpelträger Kristin und Max von der Jugendwehr Engen, die ebenfalls zu Wort kamen: »Ich

fand es extrem schade, dass letztes Jahr kein Lager stattfand«, so Kristin. Die ganze Atmosphäre sei familiär.

»Tolle, unvergessliche Lagertage«, wünschte Stefan Kienzler vom Kreisfeuerwehrverband. Die Jugendfeuerwehren hätten in Engen optimale Rahmenbedingungen vorgefunden. »Und keine Angst, für die zwischenzeitlich 1.000 Bürger mehr wird keine Kreisumlage fällig«, scherzte er in Richtung des Engener Bürgermeisters Frank Harsch. Dieser beschrieb das Kreisjugendfeuerwehrlager als große Herausforderung - doch es sei als Investition in die Zukunft der Feuerwehr mehr als gerechtfertigt, so Harsch. »Ich bin überzeugt, dass unsere Jugendfeuerwehler später zu guten Staatsbürgern werden, die an dieses Land glauben und sich dafür einsetzen. Allein dafür lohnt es sich schon, dass wir alle dieses Jugendzeltlager mit Tatkraft und Moral unterstützen«, so Harsch. »Wir feiern, wir spielen, wir alle zeigen Freundschaft gegenüber der Feuerwehrgeneration der Zukunft«, betonte der Bürgermeister. Zugleich gehe es nicht um reine Betreuung und Bspassung: »Die Kinder und Jugend-

lichen erlernen spielerisch die grundlegenden Fertigkeiten, lernen Gruppendenken, Nachsicht und Toleranz.« Um die gesamte Organisation eines solchen Lagers zu stemmen, sollte man eventuell über eine interkommunale Ausrichtung nachdenken - denn »man sollte auch zukünftig dieses Highlight unseren Jugendfeuerwehren anbieten«, so Harsch.

Gegen 20 Uhr fanden sich die Jugendwehren, Kommandanten und alle Gäste schließlich auf dem großen Festplatz ein. Nach einigen Ehrungen folgte die feierliche Entzündung des Lagerfeuers und das Hissen der Fahne - begleitet von Applaus und »La Ola«-Wellen im Publikum.



»Wir haben hier beste Rahmenbedingungen vorgefunden« Stefan Kienzler (Vorsitzender Kreisfeuerwehrverband)



»Diese Tage, diese Erinnerungen prägen die Jugendfeuerwehren für ein ganzes Leben« Andreas Zeller (Kreisjugendfeuerwehrbeauftragter)



»Lassen Sie uns die nächste Feuerwehrgeneration unterstützen!« BM Frank Harsch



»Im Zeltlager wächst die Truppe zusammen. Man erlebt, dass Feuerwehr wie eine Familie sein kann«, schilderte Wimpelträgerin Kristin von der Engener Jugendfeuerwehr. Neu dabei war Max, der sich vor allem auf die Lagerolympiade freute. *Bilder: Rauser*

Übrigens

.....appellierte der Engener Gesamtwehrkommandant Markus Fischer angesichts der steigenden Auflagen und Aufgaben bei einem Jugendfeuerwehrlager dafür, offen und kreativ zu überlegen, in welcher Form das Zeltlager künftig durchgeführt werden könne. Dann bestehe die Chance, dass noch mehr Feuerwehren im Kreis diese Rolle als Ausrichter übernehmen. Das Kreisjugendfeuerwehrlager dürfe nicht in Frage gestellt werden, es sei ein Highlight jeden Jahres, auf das hingefiebert werde, und auf das viele Jugendfeuerwehren aus anderen Landkreisen mit Neid blicken würden.

PR-Anzeige

PR-Anzeige

WirtschaftsBüro Kiefer

Bewährtes bleibt, Neues kommt

Hans-Joachim Kiefer legt mehr Verantwortung in die Hände der nächsten Generation

Vor 38 Jahren startete der Firmenchef als Kleinunternehmer: 1986 machte sich Hans-Joachim Kiefer - zusammen mit einem Partner für Gewerbeimmobilien - mit dem Verkauf von Immobilien selbstständig. Das rasch wachsende Unternehmen vergrößerte sich bereits zwei Jahre später auf sieben Mitarbeiter und erweiterte sein Angebot 1997 um Anlageberatung. Vielen noch unter dem Namen »Kiefer Wohnbau GmbH« bekannt, agiert die Firma seit 2001 als »WirtschaftsBüro Kiefer GmbH« (WBK) am Markt.

Engen (cok). Zukunftsperspektiven schaffen: Was Hans-Joachim Kiefer als Mensch wichtig ist, gilt auch für ihn als Unternehmer - und so ist es folgerichtig, dass er die von ihm aufgebaute Firma mit Bedacht und Augenmaß in die Hände der nächsten Generation legt. Seit über 30 Jahren hat sich WBK erfolgreich spezialisiert auf den anlageorientierten Immobilienverkauf zur Altersvor-



»Die Geschichte des Wirtschaftsbüros Kiefer war zunächst einmal meine Geschichte«, sagt Hans-Joachim Kiefer (Zweiter von links). Nun zieht er sich aus dem operativen Geschäft zurück und übergibt mehr Verantwortung an Sohn Nikolas (links) und Neffe Marco. Bürgermeister Frank Harsch (rechts) nutzte bei einem Besuch die Gelegenheit, sich über bewährte Strategien und neue Ansätze von WBK zu informieren.
Bild: Kraft

sorge, zum Vermögensaufbau oder zur Steueroptimierung. Auch die Beschaffung von Fördermitteln für Kapitalanlagen, beispielsweise für denkmalgeschützte Immobilien oder für solche, die durch das Land Baden-Württemberg über die Landesbank Baden-Württemberg (L-Bank) besonders gefördert werden, gehört zu den Schwer-

punkten der Firma. Am Kerngeschäft werde sich nichts ändern, auch wenn er sich aus dem operativen Geschäft zurückziehe, betont der Senior-Chef: »Ich freue mich wirklich sehr, dass mein Sohn und mein Neffe WBK in meinem Sinne weiterführen werden.« Maxime des Unternehmens sei von jeher gewesen: »Konzentriere dich auf das, was

du kannst.« Nun werde die jahrelange Erfahrung ergänzt durch neue Impulse - etwa im Marketing. Nikolas Kiefer setzt dazu verstärkt auch auf digitales Kundenmanagement: »Internet-Marketing ist stabiler, weniger zeitintensiv und gleichzeitig sehr effektiv, da sich Kunden sehr gut selektieren lassen. Das macht eine zielgruppengerechte Ansprache einfacher möglich«, erläutert der Marketing-Profi.

Vertriebsleiter Marco Kiefer wird wie schon in den vergangenen Jahren Klienten den optimalen Weg in eine geförderte Sachwertanlage aufzeigen. Er setzt dazu auf das persönliche Gespräch. Das Versprechen an die Kunden laute nach wie vor: »Wir garantieren, dass Sie bei uns genau das bekommen, was Ihrer individuellen Situation entspricht. Meine Nachfolger führen WBK mit Bewährtem und Neuem in eine stabile Zukunft - ich bleibe dem Unternehmen verbunden, habe jetzt aber mehr Zeit für Dinge, die mir sonst noch Spaß machen«, schmunzelt H.-J. Kiefer.

WBK

WirtschaftsBüro Kiefer GmbH

Hilzingen | "Quartier Altes Rathaus."



- Wohnungen mit Loft-Charakter
- 2-4 Raumwohnungen
- ca. 71 – 124m² Wohnfläche
- zentrale Ortslage
- Balkone, Terrassen, Loggia

- separate Abstellräume
- gehobene Ausstattung
- Fußbodenheizung



Highlights:

- ✓ KfW-Fördermittel
- ✓ Denkmal-AfA §71 EstG
- ✓ Rarität



Ein besonderes Abschiedsgeschenk bekam das Kinderhaus Sonnenuhr von der fleißigen Elternschaft der diesjährigen Vorschüler. »Etwas von Dauer sollte es sein«, entschieden die Organisatoren dieser großartigen Aktion. Nachdem das Kinderhaus von der Stadt Engen modernisiert worden war, blieb draußen noch die karge Mauer mit verblichene, alten Zeichnungen. Damit man auch schon von außen einen kindgerechten Blickfang hat, der das lebendige, verspielte Innenleben wiedergibt, entschieden die Eltern der Vorschüler, diese neu zu streichen. Im ersten Schritt wurden die Organisatoren dankenswerterweise von Thomas Ackermann beraten, was es alles zu beachten gibt. Nun mussten noch die vielen Farben organisiert werden. »Ein großes Dankeschön geht hier an die Firma Sto, die uns sämtliche Farben gesponsert hat«, so Sarah Löchle und Jenny Schnetzler. Aufgrund des unbeständigen Wetters konnten kein bestimmter Tag für das Projekt festgelegt werden, daher trafen sich immer wieder einige spontane Eltern, um die Mauer mit bunten Bildern und natürlich auch den Gruppentieren: Falke, Eule, Igel, Bär, Raupe und Käfer zu verzieren. Der wichtigste Abschnitt waren dann die Handabdrücke der 30 VorschülerInnen. Diese verzierten Blumen, Schmetterlinge, eine lachende Sonne, einen bunten Regenbogen und einen Baum mit den Namen aller Kinder. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und hält hoffentlich noch viele Jahre. Kinderhausleiterin Elli Windmüller bedankte sich im Namen des gesamten Teams ganz herzlich bei den Eltern mit den Worten: »Es ist schön, dass ihr uns auf diese Art eure Anerkennung und Wertschätzung zeigt. Und eines ist sicher: Wir werden uns noch viele Jahre gerne an euch und eure Kinder erinnern.«



Bilder: Kinderhaus Sonnenuhr

Oldtimer- und Fahrzeugmuseum Engen Öffnungszeiten



Bild: OFM

Engen. Neben den bekannten Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr ist das Museum **ab jetzt auch donnerstags und freitags** zwischen 16 und 20 Uhr geöffnet. Führungen für Gruppen sind auch außerhalb dieser Öffnungszeiten nach Absprache möglich. Hierzu bittet das Museum um Kontaktaufnahme unter oldtimermuseum-engen@web.de



Eine kühle Überraschung erlebten die Kinder des Kinderhauses Sonnenuhr, als plötzlich der Eiswagen vom Restaurant Capri vor dem Eingang vorfuhr. Schnell bildeten die einzelnen Gruppen eine lange Schlange und jedes Kind durfte sich seine Lieblingseisorte aussuchen, was für einige Kinder eine spannende Herausforderung war. Schließlich gab es viele verschiedene Eissorten: Erdbeereis, Vanilleeis, Schokoladeneis und viele andere Eissorten wurden ganz nach Wunsch in der Waffel oder im Becher von den Kindern bestellt. Die Freude war groß! Genüsslich schleckten die Kinder ihr Eis und alle waren sich einig: »Jetzt ist Sommer!«

Bild: Kinderhaus Sonnenuhr



Heiß auf Eis: Der Elternbeirat überraschte alle Kinder -Groß und Klein- des Kindergartens und der Krippe Welschingen am letzten Freitag und schickte den Eiswagen vorbei. Da freuten sich die Kinder aber sehr über diese leckere und süße Erfrischung, und aus vielen kleinen Kehlen schallte es: » Dankel!«

Bild: Kindergarten Welschingen

»BundID« - Neuer Zugang zu digitalen Angeboten

Leistungen können jetzt einfacher beantragt werden

Hegau. Seit dem 22. Juli steht Bürgerinnen und Bürgern ein weiterer sicherer Zugangsweg zu den digitalen Services der Bundesagentur für Arbeit (BA). Kundinnen und Kunden der BA können sich mit der BundID identifizieren und authentifizieren

und auf die Online Angebote der Agenturen für Arbeit, der Jobcenter und der Familienkassen zugreifen, etwa um Leistungen zu beantragen – mit einem höchstmöglichen Schutz der persönlichen Daten.

Eine weitere wichtige Ände-

rung: Das Konto der BA wird umgestellt. Zukünftig können Bürgerinnen und Bürger die digitalen Angebote der BA über ein persönliches Konto mit spezifischen Profilen nutzen – zum Beispiel, wenn sie Bescheide eines Jobcenters abrufen oder

Kindergeld beantragen möchten.

Bürgerinnen und Bürger, die bereits ein Konto bei der BA haben, erhalten nach einer erneuten Anmeldung automatisch ein entsprechendes Konto mit Profil.



Viel Spaß in Rom! Die Jugend der Rollizunft Welschingen hat eine Public Viewing Veranstaltung beim Spiel »Deutschland-Spanien« geleitet, durch den tollen Einsatz der Jugendlichen konnte ein gutes Ergebnis erzielt werden. Deshalb hat sich der Vorstand der Rollizunft dazu entschieden, die Ministranten bei ihrer Romfahrt mit 200 Euro des verdienten Geldes zu unterstützen. Die Summe wurde von Manuel Wickenhauser, Dominik Garcia und Ralf Keller an Sara Kohler und die Ministranten überreicht.

Bild: Rollizunft



Lebensretter: Mit der neuen Roll-Up-Trage kann die DLRG Engen ihr Arsenal an Rettungshilfsmitteln aufstocken. Die spezielle Tragevorrichtung stammt aus dem Bereich der Berg- und Höhlenrettung, ähnelt einer »Schleifkorbtrage« wie sie die Feuerwehr benutzt, kann aber im Gegensatz zu dieser zusammengerollt werden und ermöglicht so eine flexiblen Einsatz in schwer zugänglichen Bereichen. Für die Wasserrettung, so die Erläuterung des DLRG-Vorsitzenden Ingo Sterk (Bild Mitte), wird die Trage mit Schwimmkörpern ausgestattet - so kann sie auch bei Einsätzen in Strömungsgewässern zum Transport eingesetzt werden. »Bei Hochwasser können etwa nicht mehr Gehfähige so gerettet werden«, so Sterk. Zudem kann die kompakte Trage bei gewissen Situation ein Rettungsboot ersetzen. »Wir müssen dann nicht den Anhänger mit Boot mitnehmen und sind schneller am Einsatzort«, macht der DLRG-Vorsitzende deutlich. Die Roll-Up-Trage ist in wenigen Minuten aufgebaut und mit zahlreichen Gurten und Karabinern ausgestattet. Gespendet hat die Trage im Wert von 1.500 Euro die Volksbank, zur offiziellen Übergabe kam Harry Sprenger, Regionalmarktleiter Hegau (im Bild links), vorbei. »Wir sind sehr froh über diese Spende, da in diesem Jahr einiges an Ausstattung von uns ersetzt werden musste«, dankte Sterk. Auch Bürgermeisterstellvertreter Bernhard Maier dankte im Namen der Stadt für die Übernahme der Kosten. »Das ist keine Selbstverständlichkeit.« Das Ehrenamt zu unterstützen, liege in der »DNA der Volksbank«, betonte Harry Sprenger. Bild: Rauser

RVB Bittelbrunn Edelweiß Grümpelturnier

Bittelbrunn. Am Sonntag, 11. August, findet das 41. Edelweiß Fußball Grümpelturnier im Bittelbrunner Schroffenstadion statt. Aktuell sind 12 Mannschaften gemeldet. Pünktlich um 10 Uhr erfolgt - wie die Jahre zuvor - der Anpfiff. Das leibliche Wohl kommt an diesem Tag auch nicht zu kurz, mit Schnitzel, Wurst, Pommes und Burger ist für jeden etwas dabei. Die Kaffeestube hat allerlei an verschiedenen Kuchen zu bieten. Der RVB freut sich an diesem Tag auf zahlreiche Gäste.

Bezirks- Bienenzucht verein

Imker-Treff

Hegau. Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt am Montag, 12. August, um 19 Uhr zum Imkertreff an den Lehrbienenstand in Welschingen. Themen: Die Vorbereitung der Bienenvölker auf den Wintersitz und die Einfütterung sowie die Varroa-Behandlung. Interessierte sind herzlich willkommen. Bei sehr schlechtem Wetter wird das Treffen in die Raststätte Hegau-West verlegt.

Senioren für Senioren Wanderung

Engen. Die »Senioren für Senioren« laden am Montag, 12. August, zu einer Wanderung von Watterdingen über den Bisberg zum Napoleonseck an der Biber entlang nach Watterdingen zurück ein. Treffpunkte sind um 9.15 Uhr am Hallenparkplatz in Welschingen und um 9.30 Uhr am Felsenparkplatz Maxenbuck in Engen. Die Gehzeit beträgt circa zwei Stunden, festes Schuhwerk und eventuell Stöcke werden empfohlen. Alle Seniorinnen und Senioren aus Engen und den Ortsteile sind herzlich eingeladen. Gäste sind willkommen. Weitere Informationen unter Tel. 07733/6812.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Frank Harsch. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Frank Harsch.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816, corinna.kraft@info-kommunal.de und
Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626, holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann,
Tel. 07733/996594-5664

Anzeigen-+ Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anseltingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?
0800 999 522 2



Auf die HewenschülerInnen ist Verlass. Jedes Jahr hilft die Klasse 8/9 (dieses Jahr mit Lehrkraft Stephanie Gaus) beim Transport der Bücher aus dem Keller für den Bücherflohmarkt am Altstadtfest. Als Lohn gab es für die SchülerInnen Butterbrezeln und Getränke vom Förderverein der Stadtbibliothek. Vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung.

Bild: Stadt Engen

Schwarzwaldverein Engen

Auf nach Büsslingen

Engen. Die Donnerstags-Wanderer unternehmen morgen, 1. August, eine etwa zweistündige Rundwanderung ab Beuren (alte Mosterei) über einen Panoramaweg oberhalb Büsslingen bis zur Schweizer Grenze und wieder zurück zum Ausgangspunkt. Anschließend wird wie immer eingekehrt.

Gäste sind herzlich willkommen. Treffpunkt ist um 14 Uhr, Parkplatz Grundschule Engen/Neue Stadthalle, mit PKW (es werden Fahrgemeinschaften gebildet). Führung: Karin Harter, Tel. 07733/6466 und Ursula Kissel, Tel. 07733/5383.

Energieagentur Beratung

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät **kostenfrei** und **neutral** zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten. Die Erstberatung in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale findet jeden dritten Montag im Monat von **15 bis 17:15 Uhr** im Rathaus Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am **Montag, 19. August**. Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig, Telefon 07732/939-1234.



Auf dem Weg ins Berufsleben: Drei Schüler der 9. Klasse haben ihre Hewenschulzeit erfolgreich beendet und wechseln nun in die Berufsschule. Am Donnerstag, 18. Juli, wurden sie feierlich verabschiedet: (von links) Banin Jumaah, Alexander Griese und Jeton Ramizi.

Bild: Hewenschule



Stippvisite: Während der Bastelaktion in der Engener Brücke kam zufällig Bürgermeister Frank Harsch vorbei, der sich spontan zu einem Gruppenfoto gesellte. Zuvor waren die Kinder eifrig dabei, kunstvolle Melonengirlanden zur Deko herzustellen und schöne Perlenarmbänder mit ihrem Namen aufzufädeln. Anschließend gab es echte Melonenstücke zu essen, die gut ankamen, und zum Dessert durfte ein Eis nach getaner Arbeit und Bastelspaß nicht fehlen.

Bild: Unser buntes Engen



Menschen mit Energie

Günstige Tarife, transparente Leistungen und Beratung vor Ort.

www.stadtwerke-engen.de

Schuljahresende an der Grundschule Engen

Feierlicher und fröhlicher Abschied

Die gesamte Grundschule traf sich am vorletzten Schultag zu einem gemeinsamen Abschlussgottesdienst in der Kirche Mariä Himmelfahrt. Auch viele Eltern waren gekommen. Das Programm war sehr liebevoll gestaltet. Pfarrer Tobias Herzog führte durch den Gottesdienst, mehrere Klassen beteiligten sich mit verschiedenen kleinen Beiträgen. Musikalisch begleitet wurde der feierliche Anlass von Herr und Frau Meiers mit ihrer Flötengruppe.

Engen. Der letzte Schultag begann für alle Klassen in der Neuen Stadthalle mit einer gemeinsamen Abschiedsfeier für die aktuellen Viertklässler. Eröffnet wurde das Zusammentreffen von den Klassen 4a und 4c, mit einem spritzigen Lied: einer abgewandelten Version von »Wildberry Lillet«. Im Anschluss wurden die Sozialpreise für die drei Klassen vergeben an. Dieses Jahr wurden von den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer folgende Schülerinnen und Schüler ausgezeichnet: Julia Gansohr (4a), Sophia Bökenheide (4b) und David Krüger (4c). Des Weiteren hatte die Klasse 4b einen Tanz vorbereitet, den

sie nur allzu gerne ihren Mitschülerinnen und Mitschülern präsentierte. Auch Rektor Holger Laufer reflektierte die vergangenen vier Jahre und gab den Viertklässlerinnen und Viertklässlern noch gute Wünsche mit auf ihren weiteren Schulweg. Direkt im Anschluss gab es noch eine andere besondere Ehrung: Rektor Holger Laufer übergab den Preis an die Jahrgangsbesten. Dieses Schuljahr waren das zwei Mädchen: Nelia Frütsche (4a) und Sophia Herrera Mauch (4a) mit jeweils einem Durchschnitt von 1,0.

Im Rahmen der Abschiedsfeier der Viertklässler wurden auch noch drei liebevoll gewonnene Kolleginnen und Kollegen verabschiedet. Dieses Schuljahr verlassen Sara Pakatchi (Klassenlehrerin der Klasse 4b), Corinna Dorn (Referendarin) und Tobias Herzog (Religionslehrer verschiedener Klassen), sowie der FSJler Leon Hyenne die Grundschule Engen. Emotional war auch der Weg zurück ins Klassenzimmer - die Klassen 1 bis 3 standen für die Viertklässler Spalier und verabschiedeten sich so zum letzten Mal von den »Großen«. »Und so unterschiedlich unsere Abgänger auch sein mögen - so wünschen wir allen einen tollen



Die »Großen« der Klasse 4 a präsentierten zum Abschied ein schmissiges Lied.



Fleißig: Schulleiter Holger Laufer mit den Jahrgangsbesten.



Vorbildlich: Die Sozialpreisträger. Bilder: GS Engen

Start an den weiterführenden Schulen, dass sie ihre Ziele erreichen und dass sie alles, was sie bei uns gelernt haben, mit mehr Wissen und Übungen anreichern können«, heißt es von Seiten der Schule. Hausmeisterin Uli Ginter hat sich dieses Jahr zum Abschluss ebenfalls noch etwas Besonderes über-

legt. Sie lud die Kinder stufenweise in die Mensa ein, um dort zwei Kugeln Eis gemeinsam zu essen. Im Klassenzimmer bekamen die Kinder von ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern das Zeugnis überreicht, und dann konnten alle in die wohlverdienten Sommerferien starten.



Ein besonderes Highlight erlebten die Kinder aus dem Kindergarten St. Wolfgang zum Ende des Kindergartenjahres. Sie durften am Freitag das Kreisjugendfeuerwehrlager in Engen besuchen. Schon das Laufen durch das große Eingangstor und das Anmelden an der Pforte war ein Erlebnis. Dann erzählte Kreisjugendfeuerwehrwart Andreas Zeller allerlei Wissenswertes über das Lagerleben, bei dem 900 Teilnehmer aus dem ganzen Landkreis ihre Zelte für ihre Betten aufgebaut hatten: »Um 6.30 Uhr ertönt Musik von AC/DC über die Lautsprecheranlage und wecke alle, und um 23.30 Uhr singt »Paulchen Panter« und das Licht im Lager geht aus«, war zu erfahren. Ebenso: Das Lagerfeuer in der Mitte auf der großen Wiese wird Tag und Nacht bewacht und darf nie erlöschen. Alle Kinder durften ein Spiel der Lagerolympiade mitspielen, es musste Wasser in einem Becher schnellstmöglich transportiert werden. Zu erfahren war auch: Im Zelt des Roten Kreuzes sind rund um die Uhr Sanitäter, die sich um alle großen und kleinen Verletzungen kümmern - für die Kinder wurde ein Riesent Teddy verarztet. Ein Blick in das Küchenzelt ließ alle Kinder staunen, 150 Liter Soße und 110 kg Spaghetti waren in den Töpfen, und in der Soße wurde mit einem Kochlöffel, so groß wie ein Besenstiel, gerührt. Zum Abschluss aßen alle Kinder im großen Zelt und es schmeckte einfach wunderbar. Mit einem herzlichen Dankeschön verabschiedeten sich die Kinder und viele waren sich sicher: »Wenn ich groß bin, will ich auch ins Jugendfeuerwehrlager.«

Bild: KiGa St. Wolfgang

Kräuterweihe zu Maria Himmelfahrt

In der Stadtkirche am 15. August

Engen. Zum Fest Maria Himmelfahrt werden nach altem Brauch Kräuter gesammelt und als Büschel gebunden. Die katholische Kirche sieht in der Kräuterweihe vor allem die Achtung vor der Schöpfung und die Heilkraft der Kräuter als Symbol für die Zuwendung Gottes an uns Menschen. Diese Tradition wird in Aach schon lange gelebt, und so möchte ein Team von Aacher Frauen auch dieses Jahr wieder Kräuterbüschel binden. Am Donnerstag, 15. August, werden in der Stadtkirche Mariä Himmelfahrt in Engen zum feierlichen Festgottesdienst um 20 Uhr die Kräuterbüschel angeboten, welche dann gesegnet werden. Die Kräuterbüschel können auch dieses Jahr gegen

eine Spende mitgenommen werden. Die Spenden werden komplett an den Hospizverein übergeben.

Nach dem Festgottesdienst und der anschließenden Lichterprozession sind alle Gottesdienstbesucher zu einem Umtrunk am Marienbrunnen eingeladen.

Da Mariä Himmelfahrt in diesem Jahr nicht auf einen Sonntag fällt, und es nicht allen möglich sein wird, zur Kräutersegnung am Gottesdienst in Engen teilzunehmen, werden bereits in den Gottesdiensten am Samstag, 10. August, und Sonntag, 11. August, die mitgebrachten Kräuterbüschel im Rahmen der jeweiligen Heiligen Messe gesegnet.

Im Zeichen des »Friedens«

Musikwerkstatt lädt zu Wochenende ein

Engen. Bereits zum sechsten Mal lädt das Team der beliebten Musikwerkstatt alle Musikbegeisterten aus dem ganzen Hegau zu einem Wochenende mit viel Gesang, geistlichen Impulsen und gelebter Gemeinschaft ein. Ganz bewusst soll das Projekt dieses Jahr unter der Überschrift »Frieden« stehen, denn: wie können menschliches Miteinander, Völkerverständigung, konfessionsübergreifende Aktionen besser gelingen, als es vor Ort direkt in die Tat umzusetzen.

Die Musikwerkstatt beginnt am **Freitag, 20. September**, um 18 Uhr im katholischen Gemeindezentrum in Aach (Stadtstraße 44) mit einem ersten Kennenlern-Impuls und anschließendem Imbiss. Danach werden bis circa 21 Uhr erste Lieder einstudiert.

Am **Samstag, 21. September**, starten die Teilnehmer den Tag mit einem morgendlichen Impuls in der katholischen Kirche St. Nikolaus in Aach. Über den Tag hinweg werden sie sich immer wieder in Kleingruppen aufteilen, um die Lieder in den einzelnen Stimmlagen zu proben. Für ein leckeres Mittagessen ist gesorgt, ebenso werden stär-

kende Kaffeepausen und Impulse den Tag begleiten bis die erlernten Musikstücke in einer Generalprobe am späten Nachmittag zusammengefügt werden. Der Tag wird bei einem vielfältigen Mitbringbuffet in gemeinschaftlicher Runde ausklingen.

Am **Sonntag, 22. September**, trifft man sich dann um 9 Uhr in der Kirche St. Nikolaus zum Einsingen, um anschließend den Gottesdienst mit den Liedern zu bereichern.

Mit einem abschließenden Kirchencafé, das auch zum Austausch mit den Gottesdienstbesuchern einlädt, lassen die Teilnehmer die Musikwerkstatt ausklingen.

Alle musikbegeisterten SängerInnen, InstrumentalistInnen und Gemeinschaftsuchenden sind herzlich zu diesem Wochenende eingeladen und melden sich bitte über die Emailadresse info@kath-oberer-hegau.de oder über die Homepage der katholischen Kirchengemeinde Oberer Hegau unter www.kath-oberer-hegau.de an. Weitere Details gibt es nach der Anmeldung etwa zwei Wochen vor dem Musikwerkstatt-Wochenende.



50 Jahre verheiratet sind Monika und Volkert Haberland aus Welschingen. Volkert Haberland wurde in Heinrichsberg geboren und zog in den 50er Jahren nach Welschingen. Seine Frau wurde in Berlin-Lichtenberg geboren und lebt seit den 70er Jahren in Engen. Bürgermeister Frank Harsch gratulierte dem Jubelpaar und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. *Bild: Stadt Engen*



August-Programm »Senioren für Senioren«

Montag, 5. August, um 15 Uhr: Seniorenkino Cineplex Singen, 14 Uhr Treffpunkt Bahnhof. Bilden einer Fahrgemeinschaft oder mit dem Zug (14.18 Uhr) Kinofilm »Geliebte Köchin«

Dienstag, 6. August, um 14.30 Uhr: Spielenachmittag im GZ/EG

Samstag, 10. August, ab 17 Uhr: Diner en blanc GZ/UG vor dem Jugendtreff

Montag, 12. August, um 16 Uhr: Boulen im neuen Stadtgarten

Montag, 12. August, um 9.30 Uhr: Wanderung Treffpunkt Felsenparkplatz

Montag, 19. August, um 16 Uhr: Boulen im alten Stadtgarten

Freitag, 23. August, ab 17 Uhr: Sommerhock im Campingstüble

Montag, 26. August, um 16 Uhr: Boulen im neuen Stadtgarten

Mittwoch, 28. August, um 14.30 Uhr: Singen und Musizieren im GZ/EG

Alle Senioren aus Engen und den Ortsteilen sind herzlich eingeladen.

Zusatzveranstaltungen werden im *HegauKurier* rechtzeitig mitgeteilt oder auf der Homepage www.senioren-engen.de

Anmeldungen: ulrika_hirt@web.de oder Tel. 07733/5668

Hp.roettele@gmx.de oder Tel. 07733/993519



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr**

TC Engen - Club-Meisterschaften

Engen. Ab sofort und bis zum einschließlich 3. August kann man sich wieder für verschiedene Konkurrenzen der Engener Club-Meisterschaften eintragen. Wer es bis dahin nicht selbst auf die Anlage schafft, kann sich auch gerne via WhatsApp anmelden bei Kevin Kamenzin anmelden. Alle wichtigen Details zum Turnier finden Club-Mitglieder im Reglement. Der Verein freut sich auf zahlreiche Anmeldungen.

Reglement

Montag, 5. August bis Sonntag, 22. September

Anmeldeschluss: 3. August, 14 Uhr

Anmeldung: Anmelde Listen hängen an der Pinnwand des Clubhauses

Konkurrenzen: Einzel: Herren, Herren 40, Herren 60 & Damen

Doppel: Herren, Damen & Mixed

Auslosung: Samstag, August, um 14:30 Uhr im Clubhaus

Finalspieltage: Samstag, 21. September und Sonntag, 22. September

Siegerehrung: Samstag und Sonntag im Anschluss an die Finalspiele

Spielmodi: 3 - 5 Teilnehmer: Jeder gegen jeden; ab 6 Teilnehmern: Gruppenphase mit anschließenden Endspielen

Spielfristen: Alle Spiele der Gruppenphasen müssen vor dem Wochenende der Finalspieltage absolviert werden.

Spielvereinbarung: Für die Kontaktaufnahme können die Telefonnummern auf den Anmelde Listen genutzt werden. Nach einem gespielten Match tragen die Spieler ihr Ergebnis im Tableau selbst ein.

Vereinbart die Finalspiele (Spiele um Platz 1) bitte auf einen der oben genannten Finalspieltage zwischen 10 und 16 Uhr und teilt mir den Termin bis spätestens Freitag, 20. September, um 12 Uhr mit, sodass wir alle Mitglieder über die Finalspiele informieren können. Für das leibliche Wohl an den Finalspieltagen wird gesorgt sein.

Bälle: Die Bälle für die Spiele am Finalspieltag werden vom Verein gesponsert.

Preise: In den Einzelkonkurrenzen erhalten die Erst-, Zweit- und Drittplatzierten einen Pokal. In den Doppelkonkurrenzen erhalten die Erstplatzierten einen Pokal.

Seniorenkonkurrenzen

Spieler der Seniorenkonkurrenzen haben bei der Anmeldung die Möglichkeit, über ein zusätzliches Häkchen zu signalisieren, dass sie im Falle einer nicht stattfindenden Konkurrenz, automatisch in der nächst tieferen, stattfindenden Konkurrenz partizipieren. Wird das Häkchen nicht gesetzt, so findet keine automatische Teilnahme in einer anderen Konkurrenz statt.



Neue Schwarzgurte im Karate Team Hegau: Am 21. Juli fand eine bedeutende Dan-Prüfung beim Karate Team Hegau statt. Karatekas aus der gesamten Region kamen zusammen, um den Schwarzen Gürtel oder einen höheren Dan-Grad zu erlangen. Die Prüfung, abgehalten im Kampfkunst Kollegium und geleitet von Roland Schellhammer (7. Dan) und Christian Scheufler (5. Dan), erfolgte nach den strengen DIN-Richtlinien der Norm 31061. Besonders beeindruckend war die Teilnahme und Leistung der Kinder und Jugendlichen, die sich mit großem Engagement den Herausforderungen stellten. Alle Prüflinge bestanden die Prüfung mit Bravour, was ihren intensiven Vorbereitungen und ihrem starken Willen zu verdanken ist. Das Karate Team Hegau zeigte sich stolz auf seine neuen Schwarzgurte und gratulierte allen Teilnehmern herzlich zu diesem herausragenden Erfolg. Dieser Meilenstein zeige einmal mehr, dass Disziplin, Durchhaltevermögen und Teamgeist zu großartigen Leistungen führen können, so der Verein. Im Bild: 1 Dan Sarah Müller. 2 Dan Leon Handloser. Junior Dan: Maylin Wecker, Julian Heim, Moritz Hermann, Tim Hermann, Elia Marik Lutz, Milan Wecker, Antonio Melillo und Maro Reinbold.

Bild: Karat Team Hegau

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 3. August: Martinus-Apotheke, Uhlandstraße 48, Singen, Telefon 07731/41971

Sonntag, 4. August: Sonnen-Apotheke, Hegaustaße 21, Radolfzell, Telefon 07732/971053

Samstag, 10. August: Bahnhof-Apotheke, Poststraße 2, Gottmadingen, Telefon 07731/72224

Sonntag, 11. August: Deine Apotheke im Kaufland, Georg-Fischer-Straße 15, Singen, Telefon 07731/827657

Samstag, 17. August: Apotheke Sauter, Ekkehardstraße 18, Singen, Telefon 07731/63035

Sonntag, 18. August: Ratoldus-Apotheke, Schützenstraße 2, Radolfzell, Telefon 07732/4033

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 0761/120 120 00

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Fallner

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Die Zieglerchen - Ambulante Dienste der Behindertenhilfe, Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf: Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370, Mail: engen@zieglerische.de, Internet: www.zieglerische.de

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere,

Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach tel. Vereinbar.

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürger-sprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

Jubilare

- Herr Werner Wikenhauser, Welschingen, 80. Geburtstag am 2. August
- Herr Antonio Di Martino, Engen, 70. Geburtstag am 3. August
- Frau Roswitha Fischer, Engen, 75. Geburtstag am 7. August
- Frau Anna Klawinski, Engen, 90. Geburtstag am 11. August
- Herr Herbert Bohnenstengel, Barga, 85. Geburtstag am 11. August
- Herr Peter Schrott, Welschingen, 80. Geburtstag am 11. August
- Herr Harry Herchel, Engen, 75. Geburtstag am 13. August
- Frau Elena Torre, Engen, 70. Geburtstag am 13. August
- Frau Herta Kraus, Ansefingen, 90. Geburtstag am 13. August
- Frau Bojana Biegler, Ansefingen, 90. Geburtstag am 15. August
- Herr Norbert Schaefer, Engen, 70. Geburtstag am 17. August
- Herr Horst Blümke, Ansefingen, 70. Geburtstag am 17. August

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 3. August
Ansefingen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 4. August
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe
Biesendorf: 9 Uhr Festgottesdienst zum 700jährigen Jubiläum
Bittelbrunn: 9 Uhr Hl. Messe
Mühlhausen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 9 Uhr Hl. Messe

Samstag, 10. August
Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe in der Josefskapelle
Neuhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 11. August
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Aach: 10.30 Uhr Hl. Messe
Biesendorf: 9 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium
Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 17. August
Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 18. August
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Mühlhausen: 10.30 Uhr Wort-Gottesfeier mit Kommunionausteilung

Öffnungszeiten des Pfarrbüros während der Ferien: Montag 10 bis 12 Uhr, Dienstag geschlossen, Mittwoch 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr, Donnerstag 10 bis 12 Uhr, Freitag geschlossen sowie nach telefonischer Vereinbarung

Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 2. August, gebracht.

Kräuterbüschel und Patrozinium an Maria Himmelfahrt: Am Donnerstag, 15. August, werden in der Stadtkirche Mariä Himmelfahrt in Engen zum feierlichen Festgottesdienst um 20 Uhr die Kräuterbüschel angeboten, welche dann gesegnet werden.

Evangelische Kirche

Gottesdienst:
Sonntag, 4. August: kein Gottesdienst. Stattdessen herzliche Einladung zum offenen Singen mit biblischen Lesungen mit Jochen Meiers von 10 bis 10:45 Uhr
Sonntag, 11. August: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Prädikant Bühner)

Bitte beachten: Das Pfarrbüro bleibt donnerstags während den Ferien geschlossen.

Christliche Gemeinde

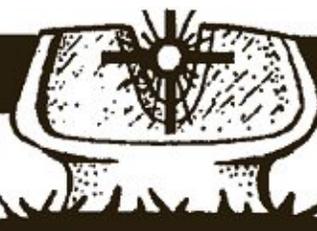
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Engen

Donnerstag, 1. August: 20 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden Immendingen und Engen (mit Livestream)
Sonntag, 11. August: 9.30 Uhr Freiluft-Gottesdienst in Barga. Anschließend Kaffee und Zopf

W. SCHWARZ

STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
IN SINGEN



GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165
Tel.: 0 77 31/6 44 43



Er segelt jetzt in einem anderen Revier!

Dr. Klaus Müller

* 29.04.1939 † 15.07.2024

Engen

In liebevoller Erinnerung
Martina und Barbara
Stefan, Harald und Angelika

Die Beerdigung fand im Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Engen statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank aus.

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau

Hauskommunion

Engen. Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 2. August, gebracht. Wer nicht mehr so mobil ist, um am Gottesdienst teilzunehmen und für sich oder seine Angehörigen die Hauskommunion wünscht, kann sich gerne im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/94080 melden.

Kathol. Bildungswerk

Exkursion zur Heuneburg

Engen. Am Samstag, 21. September, ab 10 Uhr, begibt sich das Bildungswerk Oberer Hegau auf eine Exkursion zur Heuneburg.

Die Heuneburg, gelegen auf einem malerischen Hügel oberhalb der Donau, ist eine der bedeutendsten frühkeltischen Siedlungen Europas. Während einer Führung erfahren die Teilnehmer spannende Details über das Leben, die Architektur und die Handelsbeziehungen der Kelten, die hier im 6. Jahrhundert v. Chr. lebten. Nach der Besichtigung der Heuneburg geht es weiter zum Museum in Hunderingen. Hier erwarten die Besucher wertvolle Fundstücke wie Schmuck, Waffen und Alltagsgegenstände, die die Handwerkskunst und Kultur der Kelten veranschaulichen. Interaktive Ausstellungen und informative Tafeln bieten eine spannende Ergänzung zur Führung auf der Heuneburg.

Ein Tag voller Geschichte, Archäologie und kultureller Entdeckungen: »Seien Sie dabei!«, lädt das Katholische Bildungswerk ein.

Abfahrt: 10 Uhr Bahnhof Engen, Rückkehr ca. 18:00 Uhr

Kosten: 35 Euro (Busfahrt, Eintritt und Führung, bitte bei Anmeldung bezahlen)

Bitte beachten: Das Gelände der Heuneburg ist nicht asphaltiert. Selbstversorgung empfohlen, da auf der Heuneburg nur beschränkte Bewirtungsmöglichkeit besteht.

Wichtig: Anmeldung bis 30. August im Kath. Pfarrbüro Engen, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.



*Wenn ich einmal nicht mehr bin,
und du siehst einen lachenden
Sternenhimmel, dann denke,
einer davon bin ich.*

(Antoine de Saint-Exupéry)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Heidi Fuhrer

geb. Wurzbacher

* 01.01.1944 † 21.07.2024

Engen

In liebevoller Erinnerung
Brigitte und Markus
Christine
Kevin und Selina, Jack
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 02.08.2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Engen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Heidemarie Fuhrer

Sie war über 30 Jahre bei uns, zuletzt in der Verwaltung, bis zur Rente beschäftigt. Auch danach pflegte sie einen guten Kontakt zu uns. Wir schätzten sie als zuverlässigen, hilfsbereiten und fröhlichen Menschen.

Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten.

Familie Förster und die Belegschaft der Firma
Förster-Technik GmbH

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder
 Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

**Entrümpelung, Haushaltsauf-
 lösung, Renovierung**
 sauber, preiswert, schnell.
T & S Dienstleistungen
 Tel. 0 77 33 / 99 37 13

Sonstiges

Dies und Das

HILFE f. Umzugsteile in Gottmadingen
 ges.! Kontakt: **Tel. 0171 520 6598**

Zu verschenken

2 Matratzen+Lattenroste; Besteck u.
 Kochzubehör aus 2 Haushalten; 2
 Schreibtische, offen, hell; einfaches
 Geschirr, zu verschenken! Kontakt:
Tel. 0171 520 6598

Regal, ca. 1m breit, oben als Vitrine
 m. Glasaufsatz + Fachböden, zu
 versch., **Tel. 0171 520 6598**

Zu verkaufen

Stabiler, brauner HOLZESSTISCH,
 rund Ø 1,14m, 140€; dkl. COUCH-
 TISCH m. gr. Granitplatte, 90€; anti-
 ker BÜCHER-GESCHIRRSCHRANK
 m. Glasscheibe, 880€; alles gut erhal-
 ten, dh. Umzug nicht mehr stellbar.
 Kontakt unter: **Tel. 0171 520 6598**

Teigknetmaschine
 Firma STATT, 12 kg, 400 V, 15 l, Teig-
 behälter abnehmbar, VB 495 €, zu
 verkaufen **Tel. 0162/6295503**

EMOBIL-Scooter, INVACARE Modell
 Orion Pro, 4 Rad, max. 10 km/h, mit
 Kennzeichen. Wenig gefahren (355
 km), Topzustand. VB: 1.600 Euro. **Tel.**
0152 288 720 74

GESCHIRR+BESTECK+GLÄSER,
 z. verk., Kontakt: **Tel. 0171 520 6598**

Mietgesuche

Dringend 3 Zimmer-Wohn. gesucht
 von Ehepaar (64/62) in Gottmadingen
Tel. 0176/42033403

Vermietungen

3-Zi-Wohnung in Mühlhausen, 85qm
 Balkon, EBK, Abstellraum, Bad mit
 Dusche und Wanne. KM: 600,00€,
 zzgl. NK:200,00€. Kontakt:
Haus78234Engen@web.de

Mieter ges. ab sofort Gottmadingen
 neu renovierte 1-Zi.-Whg, Küche,
 Bad, möbliert, 400 € + NK + Garage
 (evt.) **Tel. (0 77 31) 7 17 98**

Stellenmarkt

Nebenverdienst

Jugendlicher m. Lötkenntnissen
 gesucht. **Tel. 0173/9129415**

Haushaltshilfe

Reinigungskraft n. Mühlhausen ges.!
 14-tägig. **Tel. 0175 6962 057**

**Auch im Notfall
 sind wir für
 Sie da!**



**Heizung
 Bäder
 Service**

KERSCHBAUMER

**Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen
 für die Sanierung von Heizungsanlagen !**

Benötigt Ihre Heizung eine Wartung ?

Möchten Sie Ihr Bad sanieren ?

Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da !



**Engen
 07733-505-870
 www.kerschbaumer.de**



Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann

**E-Mail: Astrid.Zimmermann
 @info-kommunal.de**



**Jahnstraße 40 · 78234 Engen
 Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
 Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
 E-Mail: info@info-kommunal.de**

BETTERDAYS COFFEE

**KAFFEE RÖSTEREI
 GOTTMADINGEN**



**Besondere Kaffees,
 mit Sorgfalt und
 Leidenschaft
 traditionell geröstet.**

**Wir stehen für Nachhaltigkeit,
 Fairness und Wertschätzung vom
 Erzeuger bis zum Kaffeeliebhaber
 – und für aromatischen Genuss.**

**Entdecken Sie unsere Kaffees:
 www.betterdayscoffee.de
 Johann-Georg-Fahr-Str. 1/1
 78244 Gottmadingen**

**Verkauf Di.–Sa. 10.00–13.00 Uhr
 Café Sä. 10.00–13.00 Uhr**

Wochenmarkt

**Jeden Donnerstag
 von 8 bis 12 Uhr
 auf dem Marktplatz**



Günstige Gelegenheit

Der große Kleinanzeigenmarkt mittwochs
 und samstags im SÜDKURIER.

www.suedkurier.de/anzeigen

☎ 07531/999 4444 (Ortstarif)

Gehört zu mir.

SÜDKURIER

Stellenmarkt



Die Stadt Engen sucht für den städtischen Bauhof zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei neue Mitarbeiter (m/w/d)

Wir sind die flächengrößte Gemeinde im Landkreis Konstanz und verfügen über einen zeitgemäß ausgestatteten Fuhr- und Gerätepark sowie ein modernes Betriebsgebäude.

Ihre wesentlichen Aufgaben sind:

- Anlage, Pflege, Unterhaltung und Instandsetzung der städtischen Grünanlagen und Friedhöfe sowie Wege-/Straßenbau u. Straßenunterhaltung
- Mitarbeit bei allen weiteren Aufgaben im städtischen Bauhof
- Einsätze im Rahmen des Winterdienstes (auch an Wochenenden und Feiertagen)

Sie bieten uns:

- eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Garten- und Landschaftsbau/Straßen- und Wegebau oder eine andere abgeschlossene Handwerksausbildung
- allgemeine handwerkliche Kenntnisse und praktische Fähigkeiten
- körperliche Belastbarkeit und Eignung für die Tätigkeit im Freien bei allen Witterungsbedingungen
- freundliches Auftreten, engagierte Arbeitsweise, Teamfähigkeit
- hohe Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Fähigkeit sowohl zur selbstständigen Arbeit als auch zur Arbeit im Team
- Führerschein der Klassen B/BE. Die Klassen C1/C1E sind wünschenswert

Haben wir Ihr Interesse geweckt und wollen Sie bei unserem Bauhof mitarbeiten? Dann senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bis zum 25. August 2024 an die
-> Stadtverwaltung Engen - Personalamt -, Hauptstraße 11, 78234 Engen
-> E-Mail bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen steht Ihnen Bauhofleiter Berthold Leiber unter Tel.: 50 1362 und Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 0 77 33/50 22 03 gerne zur Verfügung.



Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de



Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren



Lass deine Bewerbung in der Region



IHR NEUER ARBEITSPLATZ

WIR SUCHEN QUALIFIZIERTE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER, DIE MIT UNS IN DEN BEREICHEN MEDIZIN, TECHNIK, ADMINISTRATION UND PROJEKTKOORDINATION HUMANITÄRE HILFE LEISTEN.

Unsere Teams sind in rund 60 Ländern im Einsatz. Werden Sie ein Teil davon! Informieren Sie sich online: www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten



www.jobs-im-südwesten.de

Stellenmarkt



Bei der Stadt Tengen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen neu zu besetzen:

- **Stellvertretende Leitung (m/w/d) der Finanzabteilung**
 - unbefristet
 - Vollzeit
 - Vergütung bis A10 oder 9b TVöD
- **Mitarbeiter (m/w/d) im Hauptamt**
 - unbefristet
 - 80–100 %
 - Vergütung bis 9a TVöD

Nähere Informationen finden Sie unter www.tengen.de oder erhalten Sie bei Frau Kersten-Reck unter Tel.: 0 77 36/92 33-21 oder senden Sie eine E-Mail an s.kersten-reck@tengen.de.



Wir freuen uns auf Sie! Direkt zur Homepage



Stadt-Apotheke
78250 Tengen
Dr. Conrad Leistert
mail@stadtapotheke-tengen.de
tel: 07736 252

in Vollzeit / Teilzeit (m/w/d) ab Sofort oder nach Vereinbarung

Wir bieten:

- Moderne, digitalisierte und automatisierte Apotheke
- Samstags & Sonntags geschlossen
- 5 oder 4 1/2-Tage-Woche
- übertarifliche Bezahlung
- 13. Monatsgehalt
- übertariflichen Urlaub
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis



KEEP IT LOCAL

Die Gemeinde Gottmadingen sucht für ihren Kindergarten „Im Täschen“ in Gottmadingen zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere



pädagogische Fachkräfte bzw. eine Zusatzkraft (m/w/d)

Wir bieten hierbei eine Beschäftigung in der Kleinkindbetreuung mit einem Beschäftigungsumfang von 55 % sowie eine Vollzeitbeschäftigung in der VÖ-Gruppe.

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Karriere). Für Fragen steht Ihnen Sabrina Emhardt unter Tel. 07731 908-146 gerne zur Verfügung.



Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de

Suchen Sie einen interessanten und abwechslungsreichen Ausbildungsplatz?



Ausbildung 2025

Die Gemeinde Gottmadingen bietet folgende Ausbildungsmöglichkeiten an:

- **Verwaltungsfachangestellte*r (m/w/d)**
(Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung)
- **Bachelor of Arts - Public Management (m/w/d)**
(Einführungspraktikum)
- **Anerkennungspraktikum**
(im Kindergarten „Biberburg“ im Ortsteil Randegg)
- **Freiwilliges Soziales Jahr**
in verschiedenen Einrichtungen



Ausführliche Informationen sowie die Angabe zur Bewerbungsfrist finden Sie unter www.gottmadingen.de.

Für Fragen steht Ihnen im Hauptamt Sabrina Emhardt (07731 908-146) gerne zur Verfügung.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de

Bewirb dich und werde Springer:in für Prospekte & Wochenzeitungen

rund um Engen
- als Minijob

EIN JOB, BEI DEM ICH MEINE ZEIT SELBST EINTEILEN KANN.



**14 €/h
10h/Woche**

Zustellung & Botenfahrten eigener PKW notwendig



www.bit.ly/3ztwug
0800/999-5-666



EURONATUR

Schenken Sie sich Unendlichkeit.

Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie, das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren.



Interessiert?
Wir informieren Sie gerne.
Bitte wenden Sie sich an:

Sabine Günther
Telefon +49 (0)7732/9272-0
testamentsspende@euronatur.org





Ausbildung oder Duales Studium? **LET'S CONNECT!**

Seit über vier Jahrzehnten stehen wir als Familienunternehmen METZ CONNECT für Präzision, Zuverlässigkeit und Erfindergeist im Bereich der elektrischen Verbindungstechnik. Mit über 900 Mitarbeitenden an Standorten in Europa, Asien und Nordamerika entwickeln, produzieren und vertreiben wir Systeme für die Datenkommunikation, Gebäude- und Prozessautomation sowie elektrische Steckverbinder.

Starte ins Berufsleben, gehe den nächsten Schritt und werde Teil unseres Unternehmens!

Unsere offenen Stellen zum Ausbildungsbeginn **2025**:

- > Industriekaufmann mit Zusatzqualifikation (m/w/d)
- > Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- > Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- > Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- > Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d)
- > Mechatroniker (m/w/d)
- > Werkzeugmechaniker (m/w/d)
- > Stanz- und Umformmechaniker (m/w/d)
- > Kunststoff- und Kautschuktechnologie (m/w/d)
- > Bachelor of Arts (m/w/d)
 - Industrie
- > Bachelor of Engineering (m/w/d)
 - Maschinenbau
 - Mechatronik
 - Elektrotechnik und Informationstechnik
 - Wirtschaftsingenieurwesen
- > Studium Plus
 - Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d) + Bachelor of Science (m/w/d), Elektrotechnik in Anwendungen

Bei uns erwartet Dich ein familiäres Betriebsklima, in dem TEAMGEIST groß geschrieben wird und Du als Mensch zählst. Darüber hinaus fördern wir die persönliche Entwicklung und bieten zahlreiche Mitarbeiter-Benefits. **Nimm Verbindung mit uns auf** und sende Deine Bewerbung – bevorzugt über unsere Homepage – an unsere Personalabteilung.

Stellenmarkt



Lass
deine
Bewerbung
in der
Region



STADT
ENGEN
IM HEGAU

Wir bieten Ausbildungsplätze Herzlich Willkommen bei der Stadt Engen

Als Arbeitgeber für mehr als 250 Beschäftigte liegt uns die Ausbildung von qualifiziertem Personal am Herzen. Die Nachwuchsförderung, nicht nur als Träger unserer Kindertagesstätten und Schulen, sondern auch gerade als ausbildender Arbeitgeber, ist uns ein besonderes Anliegen.

Bewirb Dich jetzt für eine **Ausbildung 2025** zur/m

- **Bachelor of Arts (B. A.)**
Gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst. Die Zulassung ist bei der Hochschule Kehl zu beantragen. Näheres unter www.hs-kehl.de
- **Verwaltungsfachangestellte/r** Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- **Forstwirt/in** bei unserem städtischen Forstbetrieb
- **Anerkennungspraktikant/in für den Beruf Erzieher/in**
Im Anschluss an die zweijährige Fachschule für Sozialpädagogik
- **Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/in (PIA)**
Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- **Freiwilligendienst (Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst) FSJ** in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen
BFD im Team des städt. Bauhofs/Abteilung Garten- und Landschaftspflege

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann bewirb Dich bis zum **20. Oktober 2024** bei der
Stadtverwaltung Engen, Personalstelle, Hauptstraße 11, 78234 Engen

✉ bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen steht Dir Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter
☎ 07733 502203 gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de

Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren



jobs
im-südwesten.de

www.jobs-im-südwesten.de

eurONATUR

Schenken Sie sich Unendlichkeit.

Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie,
das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren.



Interessiert? Sabine Günther informiert Sie gerne.
Telefon +49 (0)7732/9272-0 • testamentsspende@euronatur.org



Insektenschutz

Hält Plagegeister fern

Fliegengitter von erfal bieten sicheren Schutz vor Insekten – maßgenau und in dezenter Optik.
www.erfal.de | Räume neu erleben



Ihr erfal Fachhändler:

30 KELLHOFER
Sonnenschutz – Rollläden – Fenster

Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Fon: 077 31/7995 30
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

erfal

ALLE SOMMER-SCHUHE

mindestens

20%

REDUZIERT!

*vom UVP. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

QUICK SCHUH
Bahnhofstr. 4 - Engen
Scheffelstr. 33 - Singen
Erwin-Dietrich-Str. 6 - Gottmadingen
BCT Schuhhandel GmbH - 88471 Laupheim

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

24 STUNDEN PFLEGE FÜR SENIOREN KONSTANZ CARE--by-SAUTER
www.care-by-sauter.com
T.077359380227

HAARSTUDIO BLICKFANG TANJA BACH
INHABERIN
Carl-Benz-Straße 5 a
78234 Engen-Welschingen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

M RECHTSANWALT SVEN MIRIC

Erbrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht
Öffentliches Baurecht

Friedrich-List-Str. 9
78234 Engen-Welschingen
Tel. 07733-3604747
E-Mail info@kanzlei-miric.de
www.kanzlei-miric.de

SUCHE
Gewerbegrundstück zum Kauf

- ab 1.500 m²
- im Raum 78224 Singen und Umgebung (±20 km)

als Lagerplatz oder für Neubau einer Lagerhalle

Tel. 01511 / 62 33 444

Geflügelauslieferung,
Jungghennen usw. bitte vorbestellen!

Dienstag, 20. August 2024 und Dienstag, 17. September 2024
Anseltingen, Rathaus 11.00 Uhr
Welschingen, Rathaus 11.15 Uhr
Aach, Rathaus 11.30 Uhr
Geflügelzucht J. Schulte, 05244/8914
www.gefluegelzucht-schulte.de

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen

Gisi's *Sauna Solar Fitness Shop*
Gabriele Weschensfelder
Ausstellung – Beratung – Verkauf
D-78247 Hilzingen-DÜCHTLINGEN
Tel. 07731/46485
www.gho.de/sauna-shop

Elektro Zepf

Ihr lokaler Profi für innovative Elektrotechnik

Engener Straße 30-32
78250 Watterdingen
www.elektro-zepf.de

Jahresabschluss der Stadtwerke IT & Service Verwaltungs- GmbH zum 31.12.2023

Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke IT & Service Verwaltungs-GmbH hat am 18.04.2024 den Jahresabschluss 2023 mit einer Bilanzsumme von 42.198,55 Euro und einem Jahresüberschuss von 854,47 Euro festgestellt.

Die Baker Tilly GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilte am 28.03.2024 den entsprechenden Bestätigungsvermerk. Der Jahresabschluss und Lagebericht sind bei der Stadtwerke Engen GmbH, Eugen-Schädler-Straße 3 (Kundencenter) vom 05.08.2024 bis 13.08.2024 während den üblichen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme ausgelegt.

Udo Rothmund, Geschäftsführer

ABWEHRKRÄFTE STÄRKEN, MIT DEINEM JOB ZU MEHR VITALITÄT.

BEWIRB DICH UND WERDE AUCH ZUSTELLER (M/W/D) FÜR ZEITUNGEN UND BRIEFE.

IN ENGEN OT NEUHAUSEN

AB 18 BIS 99 JAHREN. ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT. 07531/999 1100

SODUKURIER Logistik
sk-logistik-jobs.de



Jahresabschluss der Stadtwerke IT & Service GmbH & Co. KG zum 31.12.2023

Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke IT & Service GmbH & Co. KG hat am 18.04.2024 den Jahresabschluss 2023 mit einer Bilanzsumme von 1.032.697,70 Euro festgestellt. Ein Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag besteht nicht.

Die Baker Tilly GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilte am 28.03.2024 den entsprechenden Bestätigungsvermerk. Der Jahresabschluss und Lagebericht sind bei der Stadtwerke Engen GmbH, Eugen-Schädler-Straße 3 (Kundencenter) vom 05.08.2024 bis 13.08.2024 während den üblichen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme ausgelegt.

Udo Rothmund, Geschäftsführer

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz